

ASTROLOGISCHE  
ANALYSE

Erstellt von  
Franz Malecki

Vadersdorf 59  
23769 Fehmarn

Partnerschaft Composit



Prinz Charles  
14.11.1948 21:14  
London

Prinzessin Diana  
01.07.1961 19:45  
Sandringham

**Sonnenzeichen: Jungfrau**  
Mondzeichen: Fische  
Aszendent: Widder

Inhalts-  
verzeichnis

<b>Horoskop-Grafik</b>	<b>3</b>
<b>Datenblatt</b>	<b>4</b>
<b>Einführung</b>	<b>5</b>
<b>1. Der Composit-Azendent</b>	<b>6</b>
Spontaner Unternehmungsgeist	6
<b>2. Die Composit-Sonne</b>	<b>7</b>
Solistenbeziehung	7
Sachliche Kritik als Brennglas der Liebe	7
Kreative geistige Verbindung	8
Verlässlichkeit und Lebensfreude	8
Balsam für Selbstwertzweifel	9
<b>3. Der Composit-Mond</b>	<b>10</b>
Verborgene Gefühle: Zündstoff oder Reichtum	10
Sehnsucht nach Liebe und Geborgenheit	10
Ermutigung zur Weisheit der Gefühle	11
Frei emotionale Bindung	12
<b>4. Der Composit-Merkur</b>	<b>13</b>
Kraftvolle, schöpferische Kommunikation	13
Präzisionsanalyse	13
<b>7. Der Composit-Mars</b>	<b>14</b>
Kampf um Gleichberechtigung	14
Harmonisches Zusammenspiel	14
Aufbrechen alter Handlungsweisen	15
Besänftigung oder Verschleierung	15
Vitales Kräfteressen	15
<b>5. Die Composit-Venus</b>	<b>17</b>
Vertraute Zweisamkeit	17
Liebesspiel als kreativer Schlagabtausch mit erhobenem Haupt	17
<b>8. Der Composit-Jupiter</b>	<b>19</b>
Großzügige geistige Bereicherung	19
Glaubenssätze im Praxistest	19
Idealismus und Pragmatismus	20
Gemeinsame Sinn- und Erkenntnissuche	20
<b>9. Der Composit-Saturn</b>	<b>22</b>
Machtvolle Veränderungschancen und die Angst davor	22
Gemeinsame Arbeit an emotionalen Verstrickungen	22
Hilfe zur Selbsthilfe	23
<b>11. Der Composit-Uranus</b>	<b>24</b>
Befreiung aus gefühlsmäßigen Abhängigkeiten	24
Durchbruch zur ursprünglichen seelischen Identität	24
Göttliche Unzufriedenheit	25

---

<b>12. Der Composit-Neptun</b>	<b>26</b>
Idealprojektionen und die Wirklichkeit	26
Sehnsucht nach einer idealen Beziehung	26
Die Macht der Liebe	27
<hr/>	
<b>13. Der Composit-Pluto</b>	<b>28</b>
Liebe, Macht und Leidenschaft	28
Egozentrik überwinden und schöpferisch tätig werden	28
<hr/>	
<b>10. Der Composit-Chiron</b>	<b>29</b>
Sinnkrise und Sinnsuche	29
Überwindung von Autoritätsangst und Selbstzweifeln	29
<hr/>	
<b>14. Die Mondknoten im Composit</b>	<b>31</b>
Vom Elfenbeinturm auf den Boden der Tatsachen	31
Gefühle zulassen	31
Verständnis als Motor zum Ziel	31
<hr/>	
<b>6. Die Composit-Lilith</b>	<b>32</b>
Lust auf Wohlstand	32
Gegenseitige Wertschätzung	32
Eine besondere Faszination	33
High Energy	33
<hr/>	
<b>Epilog</b>	<b>35</b>



# Prinz Charles

# Prinzessin Diana

Komposit  
Placidus

## Planetenstellungen

AC	Ascendent	11° 53'	♈	Widder	Haus	1
MC	Medium Coeli	18° 09'	♐	Steinbock	Haus	10
☉	Sonne	16° 02'	♍	Jungfrau	Haus	5
☾	Mond	27° 44'	♋	Fische	Haus	12
☿	Merkur	5° 04'	♍	Jungfrau	Haus	5
♀	Venus	5° 23'	♌	Löwe	Haus	4
♂	Mars	26° 17'	♉	Waage	Haus	7
♃	Jupiter	17° 29'	♐	Steinbock	Haus	9
♄	Saturn	16° 32'	♏	Skorpion	Haus	8
♅	Uranus	26° 37'	♋	Krebs	Haus	4
♆	Neptun	26° 22'	♉	Waage	Haus	7
♇	Pluto	26° 18'	♌	Löwe	Haus	5
♁	Chiron	17° 20'	♐	Steinbock	Haus	9
♁	Lilith	29° 54'	♏	Stier	Haus	2
♁	mKnoten	1° 49'	♋	Krebs	Haus	3

## Häuserstellungen

1	11° 53'	♈	Widder
2	10° 58'	♏	Stier
3	15° 59'	♊	Zwilling
4	18° 09'	♋	Krebs
5	19° 28'	♌	Löwe
6	18° 33'	♍	Jungfrau
7	11° 53'	♉	Waage
8	10° 58'	♏	Skorpion
9	15° 59'	♎	Schütze
10	18° 09'	♐	Steinbock
11	19° 28'	♑	Wassermann
12	18° 33'	♋	Fische

## Quadrantenverteilung

Quadrant 1	2	♌ ♍
Quadrant 2	5	♏ ♎ ♍ ♌ ♋
Quadrant 3	5	♈ ♇ ♆ ♅ ♄
Quadrant 4	1	♃

## Aspekte

MC	♂	♃	0° 40'	☉	*	♄	0° 30'	AC	♁	♄	1° 21'
MC	♂	♄	0° 49'	☾	*	♌	2° 10'				
♂	♂	♆	0° 05'	♀	*	♏	3° 15'				
♃	♂	♄	0° 09'	♂	*	♆	-0° 00'				
♂	♁	♁	-0° 20'	♃	*	♄	0° 57'				
♁	♁	♆	-0° 15'	♄	*	♄	0° 48'				
♆	♁	♌	-3° 36'	♁	*	♌	-3° 16'				
AC	♁	♆	-0° 36'	♆	*	♄	0° 05'				
MC	♁	♀	-1° 55'	☾	♁	♂	1° 26'				
♄	♁	♏	-0° 17'	☾	♁	♆	1° 21'				
MC	♁	☉	2° 07'	☾	♁	♆	-1° 26'				
☉	♁	♃	1° 27'	☾	♁	♃	-1° 45'				
☉	♁	♄	1° 18'	☾	♁	♄	-1° 36'				
☾	♁	♁	-1° 06'	♀	♁	♄	-0° 32'				
MC	*	♄	1° 37'	AC	♁	♀	-0° 49'				

## Elementverteilung

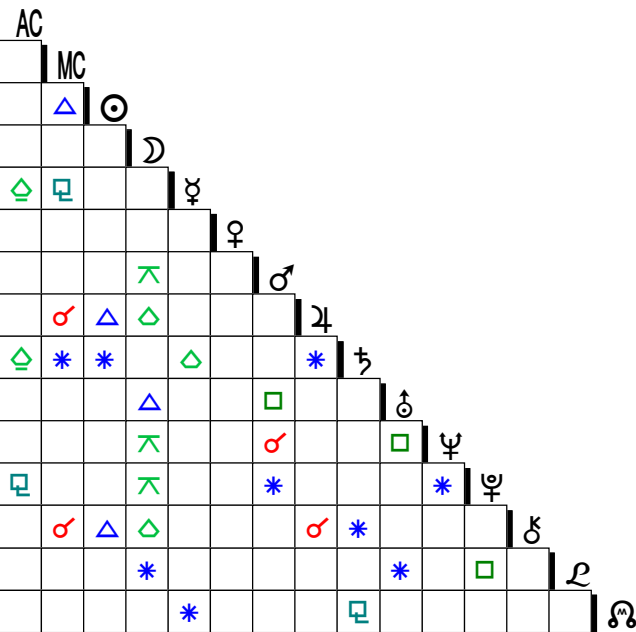
Erde	6	MC ☉ ♃ ♃ ♄ ♄ ♌
Wasser	4	☾ ♄ ♁ ♁ ♏
Feuer	3	AC ♁ ♆
Luft	2	♂ ♆

## Qualitätenverteilung

Kardinal	8	AC MC ♂ ♃ ♁ ♆ ♄ ♏
Fix	4	♀ ♄ ♆ ♌
Flexibel	3	☉ ☾ ♆

## Zeichenverteilung

männlich	5	AC ♁ ♂ ♆ ♆
weiblich	10	MC ☉ ☾ ♃ ♃ ♄ ♄ ♌ ♏ ♏ ♏



## Aspekte

- ♂ Konjunktion
- ☐ Opposition
- ◻ Quadrat
- ◊ Oktil
- ▤ Trioktil
- ▴ Trigon
- \* Sextil
- Quincunx
- ◊ Quintil
- ◊ Biquintil

## Planeten

- AC Ascendent
- MC Medium Coeli
- ☉ Sonne
- ☾ Mond
- ☿ Merkur
- ♀ Venus
- ♂ Mars
- ♃ Jupiter
- ♄ Saturn
- ♅ Uranus
- ♆ Neptun
- ♇ Pluto
- ♁ Chiron
- ♁ Lilith
- ♁ mKnoten

## Tierkreis

- ♈ Widder
- ♏ Stier
- ♊ Zwilling
- ♋ Krebs
- ♌ Löwe
- ♍ Jungfrau
- ♉ Waage
- ♏ Skorpion
- ♎ Schütze
- ♐ Steinbock
- ♑ Wassermann
- ♋ Fische

## Einführung

Während die Partnerschafts-Analyse (Synastrie) die Stellungen und Aspekte der Radix-Horoskope der beiden Partner zueinander in Beziehung setzt und damit die Wechselwirkung zwischen den beiden Persönlichkeiten beschreibt, zeigt das Composit die Qualität der Beziehung selbst, die neue Einheit, das "Dritte", das aus der Dynamik der Energiemuster beider Partner entsteht. Das Composit stellt symbolisch den Spielraum der beiden Persönlichkeiten innerhalb einer Beziehung dar und welche Rollen sie durch das Zusammensein einnehmen.

Jeder kennt die Erfahrung, daß er in Gesellschaft verschiedener Menschen ganz unterschiedliche Empfindungen und Verhaltensweisen an den Tag legt. Bei manchen fühlt man sich inspiriert und kommt aus sich heraus, bei anderen erlebt man sich eher schüchtern oder sogar gehemmt. Für sich allein hat jeder wiederum sein ganz eigenes Verhaltensrepertoire.

Mit dem Composit lassen sich alle Arten von Beziehungen beschreiben, ob Freund oder Feind, beruflich oder privat, Familien- oder Liebesbeziehungen. Sie erhalten damit ein hilfreiches Instrument, die Anatomie der jeweiligen Beziehung, die Verträglichkeit der beiden Beteiligten zu verstehen. Um sich ein vollständiges Bild der Beziehungsdynamik zu machen, ist es sinnvoll, auch die Radix-Horoskope miteinander zu vergleichen (Synastrie), denn sie bilden immer die Ausgangsbasis.

Das Composit ist ein Halbsummenhoroskop, d. h. die Häuserspitzen, ausgehend vom MC, und die Planetenstellungen der Partner werden addiert und dann durch 2 geteilt.

Zum Beispiel: 1. Radix-Sonne in der Waage, 2. Radix-Sonne in den Zwillingen. In der Mitte der beiden ergibt sich eine Composit-Sonne im Löwen (die kleinere Halbsumme; die größere läge im Wassermann). Es wird immer die kleinere Halbsumme, die kürzere Strecke zwischen zwei Punkten, genommen.

Dennoch wirkt im Hintergrund auch die größere Halbsumme mit und das umso stärker, je weiter die Radixpositionen der beiden Partner auseinander liegen. Die maximale Entfernung ist die Opposition. Z. B. Radix-Sonnen in Widder und Waage ergeben je nach den Gradzahlen eine Composit-Sonne in

Krebs oder Steinbock. In diesem Falle sind beide Qualitäten zu berücksichtigen, denn beide sind im Zusammenspiel zu erkennen und wechseln je nach Situation. In den Texten wird auf diesen "Schatten" eingegangen, doch ist er nicht als etwas Dunkles oder Schlechtes zu verstehen. Er ist einfach die andere Seite der Medaille.

Sollten Sie in Ihrem Programm die Wahl zwischen "Composit nach Hand" und "HalbsummenComposit" haben, gilt folgendes: Im ersten Fall müssen Sie einen Ort angeben. Diese Variante hat nur Sinn, wenn beide Partner am gleichen Ort leben. Ist das nicht der Fall, etwa bei Wochenend- oder Geschäftsbeziehungen, wählen Sie "HalbsummenComposit" im Menü.

Sollten Sie sich für weitere technische Einzelheiten interessieren, empfehle ich Ihnen folgende Bücher: Marion D. March/Joan McEvers - Lehrbuch der Partnerschaftsastrologie; Robert Hand - Planeten im Composit und Mona Riegger - Handbuch der Combin- und Composit-Deutung.

## 1. Der Composit-Aszendent

Das Zeichen an der Spitze des ersten Hauses, also der Aszendent, zeigt an, was Sie beide zusammengeführt hat, Ihr gemeinsames Anliegen und wie Sie sich gemeinsam definieren und nach außen präsentieren. Planeten im Aspekt zum Aszendenten (besonders stark die Konjunktionen) oder im ersten Haus geben weitere Auskunft und ergänzen das Bild. Ebenso ist zu berücksichtigen, welcher Planet über das Zeichen am Aszendenten herrscht und wo er im Composit steht. Sie finden die entsprechenden Hinweise im folgenden Text.

Für gemeinsame Projekte, die Mut, Initiative und Pioniergeist erfordern, ist diese Konstellation bestens geeignet. Sie gehen schnurstracks und unbefangen auf Ihr Ziel zu, das Unbekannte lockt Sie eher, als daß es Sie einschüchtert. Die Welt ist für Sie ein Abenteuer, jeder Vorstoß eine Beute aus vitalisierenden Erlebnissen.

Der Herrscher des Zeichens Widder ist der Mars. Seine Stellung im Composit sowie seine Aspekte geben Aufschluß über die Art und Weise, wie Sie gemeinsam vorgehen und was Sie interessiert. Lesen Sie dazu die entsprechenden Abschnitte.



## Spontaner Unternehmungsgeist

**S**pontaneität und Unternehmungslust kennzeichnen Ihr gemeinsames Auftreten. Sie haben wenig Lust, herumzusitzen, Sie wollen aktiv sein. Das inspiriert Sie und gibt Ihnen ein vitales Lebensgefühl. Dabei wird vermutlich der eine mehr Initiative entfalten als der andere und der Drahtzieher sein.

Ist das Einvernehmen gut, wird der andere sicher gern folgen und sich von der Dynamik anstecken lassen. Wollen dagegen beide ihren Kopf durchsetzen, kann es auch zu impulsiven Reaktionen und Streit um Vorhaben und Führerschaft kommen, als würden beide sich gleichzeitig durch eine schmale Tür drängeln und jeder der Erste sein wollen. Gefühle von Konkurrenz und Ärger schäumen hitzig auf, verrauchen aber auch schnell wieder.

Das Gute an dieser Konstellation ist, daß nichts auf die lange Bank geschoben oder unter den Teppich gekehrt wird. Es mag knallen, vielleicht auch Türen, aber nach der Entladung entspannt sich die Lage wieder. Der Hitzigere von Ihnen ist vermutlich am ehesten in der Lage, einzulenken, denn meist tun ihm seine überschießenden Reaktionen schnell leid, wenn der momentane Ärger verraucht ist.



## 2. Die Composit-Sonne

Ihre Position in Haus und Zeichen zeichnet ein Bild von Ihrem zentralen Anliegen in der Beziehung und wie Sie Ihre Kreativität und Ihren Willen einsetzen, um Ihr Zusammensein zu gestalten. Die Aspekte zur Composit-Sonne geben über die förderlichen oder herausfordernden Einflüsse aus anderen Teilen Ihrer Persönlichkeit Auskunft. So bekommen Sie ein umfassendes Bild Ihrer "Partnerschaltzentrale".



## Solistenbeziehung

In Ihrer Beziehung suchen und erleben Sie die Möglichkeit, sich mit Ihrer Individualität einzubringen und das Gleiche auf kreative Weise beim anderen zu initiieren. Sie wollen keine symbiotische Vermischung, sondern in Ihre Eigenart respektiert und geschätzt werden. Dafür entfachen Sie auch gern Ihr Feuerwerk an Ideen und Humor, um die Beziehung zu bereichern und ihr vitale Lebendigkeit zu geben. Sie spielen ein Stück mit zwei gleichberechtigten Hauptrollen und einer das Spielerische und Lustvolle betonenden Dramaturgie. Sie wollen Spaß und Lebensfreude miteinander haben.

Sie treten jeder mit einer selbstverständlichen Dominanz auf und dulden keine Übergriffe. Da Sie diese Haltung ausstrahlen, kommen Übertretungen tatsächlich auch kaum vor, und wenn doch, sind Sie nicht bereit, es klaglos hinzunehmen und einfach zu schlucken. Sie machen vielmehr deutlich, daß Sie sich als souveräner Herrscher über Ihr Terrain verstehen und selbst bestimmen, was Sie zulassen und wieweit Sie gehen wollen. Für halbherzige Kompromisse ist kein Platz.

Für kreative und künstlerische Projekte sind Sie ein ausgezeichnetes Team. Jeder trägt seinen persönlichen Beitrag bei. Wenn Sie als "Wir" auftreten, wird schnell deutlich, daß ein "Ich" und "Du" darunter zu verstehen sind. Sie wollen keinen Einheitsbrei, sondern Einzigartigkeit. Daß es dabei Geltungsdrang zuweilen zu Konkurrenz führen kann, liegt auf der Hand. Doch keiner von Ihnen läßt sich letztlich unterbuttern, so daß sich schließlich ein neues Gleichgewicht herstellen läßt. Doch Anpassung ist nicht das Bindemittel dafür. Lieber suchen Sie nach neuen Möglichkeiten, sich als Individuum zu behaupten und dennoch mit dem Partner verbunden zu sein. Eigenständigkeit, Kreativität und Toleranz sind die Säulen Ihrer Beziehung.



## Sachliche Kritik als Brennglas der Liebe

Eine gewisse Nüchternheit, manchmal auch Sprödigkeit, herrscht zwischen Ihnen. Sie bemühen sich, die Dinge genau zu nehmen, etwas um der Sache willen gut zu machen, es geht Ihnen weniger um Egoprofilierung. Sie wollen ein feinsäuberliches Zusammenspiel erreichen und nehmen daher auch die kleinen Alltagsdetails wichtig.

Es gibt also keine bombastischen Liebeserklärungen. Vielmehr drücken Sie Ihre Zuneigung durch kleine Gesten aus, nach dem Motto: weniger ist mehr. Was Sie füreinander tun, tun Sie mit Sorgfalt. Gerade weil Sie nichts überstürzen und in kleinen Schritten vorgehen, kann sich jeder optimal auf den anderen einstellen und eine Wertschätzung für die Nuancen entwickeln. Sie erziehen sich gegenseitig zum Feinschmecker in Sachen Liebe!

In Ihren Qualitätsvorstellungen sind Sie sehr heikel. Paßt Ihnen am anderen etwas nicht, können Sie nicht einfach darüber hinweggehen, sondern gehen eher auf kritische Distanz und versuchen, die Situation zu analysieren. Solange Sie auf Konsens und Klärung aus sind, können Ihre Sachlichkeit und Genauigkeit sehr hilfreich sein, sich gegenseitig auf wunde Punkte aufmerksam zu machen. Wenn im Untergrund jedoch erhebliche Unzufriedenheit und Widerstände aufgestaut sind, können diese sich in Pingeligkeit und Nörgelei entladen. Oft werden Dinge des Alltags benutzt, um der inneren Spannung Luft zu machen. Sie können sich

dann so sehr im Detail verlieren, daß der eigentliche Grund und der Gesamtzusammenhang aus dem Blick geraten.

In dieser Verbindung ist es von großem Vorteil, regelmäßig Psychohygiene zu betreiben, sein eigenes Verhalten und Anspruchsdenken unter die Lupe zu nehmen und sich dann darüber auszutauschen. Wenn Sie dabei Wertungen und Verurteilungen außen vor lassen und einfach konstatieren, was ist, helfen Sie sich gegenseitig, aus persönlichen Verstrickungen herauszukommen. Die Verbindung von Freundlichkeit und sachlicher Kritik ist der Schlüssel für den Feinschliff Ihrer Beziehung. Sie empfinden Ihre gegenseitigen Hinweise dadurch als Unterstützung und nehmen sie dankbar an.

Der "Schatten" dieser Konstellation liegt darin, daß Sie sich den Alltagsaufgaben entziehen und sich in eine Traumwelt flüchten. Jeder wartet darauf, daß der andere etwas tut, und so geschieht nichts, um Ihre Träume auf den Boden der Realität zu holen. Erst die Bereitschaft, die notwendigen kleinen Schritte zu unternehmen und dem Anderen mit den eigenen Fähigkeiten zu dienen, macht das Beziehungsschiff wieder flott und verheißt dankbare Zugehörigkeit.



### Kreative geistige Verbindung

Ihr Zusammentreffen hat einen förderlichen Einfluß auf Ihre persönliche Entwicklung. Ganz automatisch stellt sich das Bedürfnis ein, den anderen zu unterstützen, denn Wohlwollen ist die Basis für Ihre Beziehung. Was Sie an Wissen und Erfahrungen haben, ist der Fundus, aus dem Sie schöpfen, und Sie haben einen guten Blick für das Potential, das im anderen schlummert.

Über den geistigen Austausch verhelfen Sie sich gegenseitig zu Erkenntnissen über sich selbst. Sie müssen dabei nicht den moralischen Zeigefinger erheben oder sich als Missionar betätigen, denn Ihr Ansinnen ist nicht die Selbstprofilierung, sondern der Wunsch, dem Anderen durch Einsicht einen echten Gewinn zu bescheren. Wenn er Ihre Anregungen annimmt, sind Sie sehr glücklich und fühlen sich in einem Boot. Sperrt er sich, geht Ihnen ein Stück Lebensfreude und Schwung verloren.

Auch über die Belange Ihrer Beziehung hinaus interessieren Sie sich für geistige Inhalte, philosophische oder spirituelle Fragen. Sie möchten sozusagen die Grammatik des Lebens verstehen, die Bedeutung von Zusammenhängen erfassen und zu Ihrem eigenen Leben in Beziehung setzen, damit Ihre persönliche Entfaltung einen positiven Sinn bekommt.

Dabei haben Sie genügend Toleranz, auch ganz andere Gesichtspunkte als Ihre eigenen gelten zu lassen, denn Sie teilen die Auffassung, daß es verschiedene Wege gibt, um ein Ziel zu erreichen. Wenn Sie sich darüber einig sind, haben Sie kaum Probleme. Auf dem Weg dorthin könnten allerdings auch kleinere Konkurrenzrängeleien darüber auftreten, wer der Klügere ist und den besseren Weg weiß.



### Verlässlichkeit und Lebensfreude

Sie haben eine verlässliche, loyale Beziehung, die viel Raum für Lebensfreude läßt. Sie geben sich gegenseitig Halt und Struktur und unterstützen sich in Ihrem Selbstausdruck. Dabei setzen Sie sowohl Humor als auch Strenge ein. Sie heben gegenseitig Ihre Stärken hervor, erlauben sich aber auch, Ihre Schwächen beim Namen zu nennen, nicht um den anderen damit ins Defizit zu drängen, sondern ihn zu konkreten Schritten aufzurufen, für die eigene Entfaltung hinderliche Selbsteinschätzungen und Verhaltensweisen zu überwinden.

Vielleicht fällt der Ton zuweilen auch etwas maßregelnd und autoritär aus. Dann regt sich natürlich Widerspruchsgeist, besonders wenn der Stolz verletzt ist und der "Gescholtene" die Vorhaltungen für ungerechtfertigt hält. Er bäumt sich mit seiner ganzen Autorität auf und weist den anderen in seine Schranken. Doch meist ist die Basis Ihrer Zuneigung und Ihres Einvernehmens stark genug, um solche Ausbrüche aufzufangen und keinen tiefen Riß entstehen zu lassen. Ihre Bereitschaft zu gründlicher und aufrichtiger Selbstreflexion verschafft Ihnen in der Nachbearbeitung solcher Konflikte sogar großen Gewinn. Sie machen wesentliche Erkenntnisse, die Sie weiter voranbringen. So sind spielerische Kreativität und Struktur gebende Kräfte in einem harmonischen Verhältnis zueinander - das gehaltvolle, manchmal harte Brot ermahrender

Hinweise ist mit süßen Früchten garniert, ohne daß eines das andere aufhebt und die Wirkung verwässert oder erstickt!



## Balsam für Selbstwertzweifel

**S**ie üben gegenseitig einen heilsamen Einfluß auf Verletzungen aus, die Sie bei der Entwicklung Ihres persönlichen Selbstausdrucks erlebt haben. Meist ist es die "Vaterwunde", die Sie als Kind davontrugen, als Sie in Ihrer natürlichen Entfaltung durch Umstände und Verhaltensweisen eingeschränkt, vielleicht auch gedemütigt wurden. Zweifel an Ihrem Wert ist seitdem eine traurige, leise Begleitmusik auf Ihrem Weg zu sich selbst, und jede Beziehung ist der bewußte oder unbewußte Versuch, diese alte Wunde deutlicher zu erkennen und schließlich zu heilen.

Um das Gefühl von Unzulänglichkeit zu überwinden, haben Sie sich vermutlich sehr angestrengt, etwas im Leben darzustellen, sicher auch mit Erfolg. Doch im Kontakt mit Ihrem Partner spüren Sie den alten Mangel wieder, etwas in seiner Persönlichkeit berührt diesen wunden Punkt, einfach durch die Art, wie er ist.

In der Regel gehen Sie behutsam mit dieser Thematik um, besonders, wenn Sie um Ihre eigene Verletzlichkeit wissen. Sie sind offen zueinander, zeigen auch Ihre Schwächen und ermuntern sich vor allem, Ihre Stärken und Fähigkeiten zu sehen. Oft bewundern Sie am anderen, was Ihnen zu fehlen scheint, und aus Ihrem "Mangelblick" heraus sehen Sie gar nicht, daß Sie etwas haben, was der andere wiederum an Ihnen schätzt. So schaffen Sie sich im gegenseitigen Austausch einen Abstand zu Ihrem eigenen Selbstbild und ergänzen es um neue Bausteine, die der andere Ihnen spiegelt. Dadurch relativieren Sie Ihre Selbsteinschätzung und bekommen ein umfassenderes Bild von sich. Das löst den alten Schmerz, der ja gerade durch die Fixierung auf das negative Selbstbild am Leben erhalten wurde.

Gehen Sie dagegen nicht so bewußt und freundlich mit diesem Thema um, kann es bei der Ersten schmerzhaft empfundenen Mißachtung zu einem Konkurrenzkampf in puncto Selbstprofilierung kommen. Jeder beansprucht die Führung und versucht, den anderen ins Defizit zu bringen, um als Sieger dazustehen. Doch dieser Sieg ist ein Pyrrhussieg, denn er bringt keine Freude und zerstört die Gemeinsamkeit. Schließlich stehen Sie

allein und isoliert da und sind den alten Schmerz des Selbstzweifels doch nicht losgeworden. Und der andere in seinem Defizit hält Ihnen einen Spiegel vor und zeigt Ihnen, was Sie auf keinen Fall an sich selbst sehen wollten. So kommt es schließlich doch auf Sie zurück, und Sie müssen sich wohl oder übel damit auseinandersetzen, wenn Sie vom Fleck kommen wollen.

Um sich wirklich zu befreien, müssen Sie aufhören, ständig auf den anderen zu starren und sich an ihm zu messen. Besinnen Sie sich statt dessen auf sich selbst, machen Sie sich Ihre permanente Selbstabwertung klar, und hören Sie damit auf. Richten Sie Ihren Blick auf Ihre schönen, erfreulichen Seiten, auf Ihre Fähigkeiten und Ihre Liebe. Dann verlieren auch die weniger angenehmen Seiten ihre Wichtigkeit, ohne daß Sie die deswegen leugnen. Sie verzeihen sich Ihre Unvollkommenheiten, weil sie angesichts der Liebe zu Nichtigkeiten zusammenschrumpfen. Die Heilung liegt in der Öffnung des Herzens!



### 3. Der Composit-Mond

Der Composit-Mond beschreibt die Art Ihres emotionalen Ausdrucks miteinander, Ihre gemeinsamen Bedürfnisse und den Bereich, in dem Sie Geborgenheit suchen. Hier spielen die Aspekte eine wichtige Rolle, denn sie beeinflussen Ihre Verträglichkeit und Ihre Empfindungen nachhaltig, entweder auf angenehme, unterstützende Weise oder als bremsende Einschränkung.



#### Verborgene Gefühle: Zündstoff oder Reichtum

**W**as Sie wirklich empfinden, könnte hinter einem Schleier von Schweigen verborgen sein, aus Angst, die wahren Gefühle zu offenbaren. Sie halten sie in Ihren Geheimarchiven, besonders wenn sie bedrohlich zu sein scheinen und Ihre Beziehung gefährden könnten. Das Maß Ihrer individuellen Offenheit gegenüber sehr persönlichen Gefühlen bestimmt darüber, ob Sie ein Versteckspiel voneinander spielen oder ob Sie Ihre Sensibilität und Intuition dazu benutzen, bisher verborgene und verdrängte Inhalte zutage zu fördern und sich dadurch gegenseitig zu helfen, mehr Klarheit über Ihre Wünsche, Nöte und Ängste zu bekommen.

Wenn Sie nicht ehrlich zueinander sind, bescheren Sie sich eine permanente Unsicherheit, keiner von beiden weiß genau, woran er ist, und bestimmte Reaktionen können ganz unverständlich bleiben. Aus Frustration könnten Sie heimlich Pläne schmieden, von denen der Partner nichts ahnt, und ihn dann vor die vollendete Tatsache setzen.

Vor allem aber kapseln Sie sich mit Ihren unguenen Gefühlen ein und leiden einsam vor sich hin. Ihr Kummer oder Ihre schlechte Laune findet kein Ventil und vergiftet die Atmosphäre sowie Ihre Gesundheit. Ein klärendes Gespräch könnte Wunder wirken und sogar einen heilsamen Dammbbruch bewirken, so daß all der zurückgehaltene Schmerz hervorsprudeln kann. Wie wollen Sie intime Nähe erreichen, wenn Sie sich nicht öffnen und immer ängstlich darauf achten, daß bloß nicht herauskommt, was wirklich in Ihnen vorgeht?

Das größte Gift sind Scham-, Schuld- und Rachegefühle. Wenn Sie sich drin im Kreise drehen, steigen Angst und Verzweiflung, und Sie sehen überhaupt nicht mehr klar. Je länger Sie warten, über Ihre seelische Lage zu sprechen, desto unerträglicher wird Ihr innerer Zustand. Der Versuch, alles mit sich allein abzumachen, muß scheitern, denn die Dynamik entsteht ja aus den emotionalen Mustern von Ihnen beiden, und es ist die Aufgabe und Chance dieser Konstellation, alte Verstrickungen aufzulösen.

Wenn Sie also diesen mutigen Schritt tun, wirkt das wie eine Katharsis. Sie befreien sich von Ballast, spüren wieder Ihr Herz und fühlen sich lebendig, selbst wenn oder gerade weil Sie weinen müssen. Eine tiefe Verbundenheit entsteht daraus, daß Sie sich zeigen. Sie werden erkennen, daß der andere ganz ähnliche Gefühle hat, die Sie nun miteinander teilen können. Sie gewinnen das Vertrauen, nicht fallengelassen zu werden, wenn Sie Ihre emotionalen Geheimkammern öffnen. Nur so ist Trost möglich, nach dem Sie sich so sehr sehnen. Hingabe ist die erlösende Haltung.



#### Sehnsucht nach Liebe und Geborgenheit

**S**ie haben ein sehr feines, einfühlsames Verständnis füreinander und sind geradezu telepathisch miteinander verbunden. Sie entlocken sich Gefühle, die Sie sonst vielleicht sogar vor sich selbst geheim gehalten haben - auf sanfte, absichtslose Weise. Wenn auch andere Seiten in Ihnen eine ganz andere Sprache sprechen mögen, Ihre Sensibilität stimmt Sie auf die Nuancen der leisen Gefühle ein, und Sie spüren schnell, was im anderen vorgeht, ohne daß Worte darüber fallen müssen.

So haben Sie Zugang zu Erfahrungsebenen, die anderen verborgen bleiben, weil sie einen anderen Fokus der Wahrnehmung haben und darüber hinweggehen. Sie verstärken sich gegenseitig Ihre medialen Fähigkeiten und nehmen die Ebenen wahr, die hinter den äußeren Dingen mitschwingen und sich einer rationalen Beschreibung entziehen.

Romantik und Idealismus verbinden Sie. Sie teilen die schönen Träume und inspirieren sich gegenseitig mit Ihrer Phantasie und Ihren Visionen einer schönen, friedlichen und liebevollen Welt. Aber auch die Erfahrung von Angst, Einsamkeit und Verlorensein und die Sehnsucht nach Geborgenheit, die nicht von dieser Welt zu sein scheint, sind Ihnen vertraut, und Sie begegnen ihnen mit Mitgefühl, wenn der eine oder andere davon überfallen wird. Durch Offenheit für spirituelle Erfahrungen, Meditation etwa, finden Sie den Zugang zu Ihrer seelischen Heimat am ehesten.

Das alltägliche Leben mit seinen nüchternen und banalen Herausforderungen kann eine rechte Herausforderung für Sie sein. Während Sie auf Wolke sieben schweben, fällt es Ihnen schwer, sich um Abwasch oder Steuererklärung zu kümmern. So kann sich eine Tendenz zwischen Ihnen einstellen, sich vor solchen profanen Dingen zu drücken, Rechnungen liegen zu lassen, bis schließlich die Realität Sie einholt und Sie mit Alarmglocken wachrüttelt. Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Schweben und Bodenhaftung ist daher ein erstrebenswertes und notwendiges Ziel, damit Sie Ihren inneren Reichtum konstruktiv in Ihr Leben einbauen können.

Zu beachten ist auch, daß Sie ehrlich miteinander sind und sich und dem Anderen nichts vormachen. Drücken Sie sich also nicht vor unbequemen Auseinandersetzungen, und nehmen Sie sich auch nicht über Gebühr zurück! Die Opferrolle mag Ihnen zwar geeignet erscheinen, um Herausforderungen zu vermeiden, doch wenn Sie Ihr Wohlgefühl als Maßstab setzen, sieht die Bilanz sehr schlecht aus. Hingebungsvolle Liebe hat nichts mit kritikloser Aufgabe eigener Ansprüche zu tun.



## Ermutigung zur Weisheit der Gefühle

Sie haben unbestechliche, sensible Antennen für die Gefühle des anderen. Ihr Einfühlungsvermögen hat dabei nichts mit Sentimentalität zu tun. Vielmehr sehen Sie sehr klar, wo der andere durch negative Selbsteinschätzung und alte Schuldgefühle seine Achillesferse hat, und Sie unterstützen ihn lieber darin, sich auf seine Kraft und seinen emotionalen Reichtum zu besinnen, als ihn in seinem Jammertal zu bemitleiden.

Für das Helfersyndrom sind Sie also wenig anfällig. Sie stecken Ihr Mitgefühl eher in provokative Ermunterung, zu den eigenen Gefühlen zu stehen und sie von Bewertungen zu lösen. Das stärkt das Vertrauen in die eigene Wahrnehmung und entzieht der Opferrolle die Energie. Sie zielen auf einen konstruktiven Umgang mit Gefühlen ab.

Die emotionale Ebene ist die wichtigste, wenn es um Authentizität geht. Wenn Sie Ihre unmittelbaren Gefühle ernst nehmen und zur Grundlage Ihres Verhaltens machen, sind Sie Ihrer inneren Wahrheit am nächsten. Alle Dramen lassen sich bestehen, wenn Sie sich in dieser Weise treu bleiben. Gefühle sind nämlich keine lästige Schwäche, die es zu verbergen gilt, sondern eine erstklassige Ressource für Echtheit.

Je selbstbewußter Sie im Umgang mit sich selbst und dem Anderen dazu stehen, desto reichlicher fließt Ihre Intuition. Sie finden gemeinsam zu einer seelischen Intimität, die Ihnen eine umfassende Geborgenheit gibt, ohne daß Sie Ihre unabhängige Identität zu verlieren. Dieses fruchtbare Wechselspiel funktioniert allerdings nur, wenn beide sich öffnen und zu ihrer Verletzlichkeit sowie ihrer intuitiven Kraft stehen.



## Frei emotionale Bindung

**S**ie genießen eine freundschaftliche Offenheit miteinander, die Ihnen erlaubt, Ihre Gefühle frei zu äußern. Toleranz und Großzügigkeit prägen Ihr Miteinander, und Sie sollten nicht versuchen, den anderen durch Erwartungshaltungen und Besitzansprüche an sich zu binden - Sie werden kein Glück haben! Was Sie füreinander tun, basiert auf Freiwilligkeit, jede Art von Einengung und Bevormundung wird abgestraft. Nicht unbedingt durch aufwühlende Szenen, viel eher durch gelassene Distanzierung, Sie folgen dem Anspruch einfach nicht und lassen sich in Ihren eigenen Bestrebungen nicht beirren.

Diese emotionale Freiheit paßt natürlich nicht in ein Normenkorsett, wie es durch konventionelle Beziehungsstrukturen vorgegeben ist. Sie sind aufgerufen, Ihre ganz spezifische Form zu finden, damit Sie ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Gemeinsamkeit und persönlichem Freiraum herstellen können.

Sie erleben sich sehr ausgeprägt als Individuen, auch wenn Sie sich in die Wärme emotionaler Verbundenheit gebettet fühlen. Daher brauchen Sie nicht ständig die Bestätigung, daß der andere Sie noch gern hat. Es kann sogar längere Phasen geben, in denen Sie sich nicht sehen, ohne daß daran etwas Beunruhigendes ist. Jeder bewegt sich auf seinen eigenen Schauplätzen, und plötzlich ist der Kontakt wieder da und die Vertrautheit ungebrochen.

Diese Großzügigkeit erlaubt Ihnen, Ihre eigenen Wege zu gehen, ohne dafür mit dem Verlust der Zuneigung des anderen bezahlen zu müssen. Ihre Treue zueinander kommt nicht durch äußere Regeln zustande, sondern entsteht aus der Kraft des Herzens und einem natürlichen Empfinden für persönliche Freiheit.



#### 4. Der Composit-Merkur

Seine Stellung beschreibt, wie und worüber Sie miteinander kommunizieren, auf welche Weise Sie sich verstehen und welche Mißverständnisse es geben kann. Die Abrundung der Beschreibung liefern die Aspekte der anderen Planeten zum Composit-Merkur.



#### Kraftvolle, schöpferische Kommunikation

Ihr geistiger Austausch hat etwas sehr Kreatives und Inspirierendes. Indem Sie miteinander sprechen, geben Sie sich schöpferische Impulse. Jeder liefert durch seine Überlegungen und Ansichten die Bausteine für eine neue, anregende Sicht der Welt. Gemeinsam erleben Sie den Prozeß, wie man durch Gedanken Realität erschafft.

Wenn einer von Ihnen verzagt ist, gibt der andere ihm Aufschwung, so daß Sie die Situation von einer ganz anderen Seite betrachten und neue Hoffnung schöpfen können. Festgefahrene Beurteilungen kommen so wieder in Fluß. Für gemeinsame Projekte ist dies eine ausgezeichnete Situation, denn Sie entlocken sich gegenseitig Ideen, zu denen Sie allein vielleicht nicht gelangt wären. Ein Vorschlag zieht den anderen nach sich, und Ihnen fällt immer wieder noch eine neue Variante ein.

Das Erfrischende ist: Ihr Austausch hat auch eine fröhliche Note. Sie lachen gern miteinander und finden zu einem spielerischen Umgang. Wenn Sie zusammen sind, verlieren die ernsten Dinge etwas von ihrer Schwere, Sie können sie mit Humor betrachten, ohne deswegen in Oberflächlichkeit zu verfallen.

Die einzige Schwierigkeit entsteht, wenn einer von Ihnen zu dominant wird und die Situation einseitig bestimmt. Aus dem Ungleichgewicht entstehen Widerstände, die schöpferische Energie wandelt sich zu Konkurrenzgebaren. Mit Ihrem Sinn für Drama können die Meinungen dann hart und laut aufeinander prallen, bis ein neues Gleichgewicht erreicht ist. Denn keiner von Ihnen gibt seine Position kampflos auf.

Nach einem solchen Gewitter scheint aber meist die Sonne wieder. Doch die spielerische Energie sollte nicht darüber hinweg täuschen, daß Sie sich immer wieder zur Wehr setzen werden, sollten Sie sich mißachtet fühlen. Nach dem ersten verbalen Kräfteressen weiß jeder Bescheid, mit wem er es zu tun hat!



#### Präzisionsanalyse

Es ist Ihnen ein Bedürfnis, und Sie sind in der Lage dazu, sehr detailliert über Dinge zu sprechen, die anliegen und die Sie interessieren. Meist legt der eine mehr Gewicht auf Genauigkeit als der andere, aber je nach Thema können die Rollen wechseln.

Diese Exaktheit und dieses Unterscheidungsvermögen sind von großem Wert, wenn Sie Dinge klären und verstehen wollen. Solange Sie dabei sachlich bleiben, haben beide einen Gewinn. Sie erkennen sozusagen die Feinmotorik Ihrer Interaktion und Ihrer persönlichen Vorgehensweise. Es geht nicht um Bewertungen oder Schuldzuweisungen, sondern um Beschreibung dessen, was abläuft. Dieser Puffer der emotionalen Neutralität hilft Ihnen, Konflikte ohne Streit zu bereinigen.

Bekommt die Argumentation dagegen einen kritischen, vorwurfsvollen Ton, laufen Sie sich am Ende den Rang in kleinlicher Beweisführung ab und verlieren den Gesamtzusammenhang aus den Augen. Sie sehen nur noch das Haar in der Suppe und übersehen dabei die Suppe. Um diesen verengten Blick zu durchbrechen, müssen Sie etwas Abstand einnehmen. Nur so erkennen Sie die Relativität der Details und daß diese oft nur Aufhänger für Unzufriedenheiten auf ganz anderen Gebieten sind. Mit dieser Einsicht können Sie sich den eigentlichen Themen zuwenden und die Hintergründe für Ihre jeweiligen Auffassungen, Bewertungen und Verhaltensweisen aufdecken. Und schon sind Sie wieder am fruchtbaren Ufer dieser Konstellation gelandet!



## 7. Der Composit-Mars

Der Composit-Mars symbolisiert die aktive Energie, die zwischen zwei Partnern wirkt. Da jeder in einer Beziehung trotz aller Verbundenheit auch seine eigenen Anliegen durchsetzen will, kann es zu Konkurrenz, Spannungen und Streit kommen. Bei einem gemeinsamen Ziel lassen sich die Kräfte allerdings auch bündeln, so daß keiner das Gefühl hat, zu kurz zu kommen. Die Haus- und Zeichenpositionen sowie die Aspekte des Composit-Mars zeichnen das Bild dieses dynamischen Gefüges.



### Kampf um Gleichberechtigung

**E**ine gemeinsame Zielrichtung ist die beste Gewähr dafür, daß Sie Ihre tatkräftigen Energien konstruktiv nutzen und bündeln können. In diesem Falle ermuntern Sie sich gegenseitig, aktiv zu werden und für Ihre Vorstellungen zu gehen. Gerade wenn einer von Ihnen zögerlicher ist, stärkt der andere ihm den Rücken. Zusammen fühlen Sie sich stärker als allein und entwickeln mehr Initiative.

Ihr jeweiliger Selbstbehauptungswillen kann jedoch auch zu starker Konkurrenz und Konflikten führen. Wenn Sie gegeneinander arbeiten, der eine den anderen überflügeln oder bremsen will, können Streitereien sehr schnell eskalieren. Impulsiv schießen die Emotionen hoch, und besonders Unausgewogenheiten Ihrer Durchsetzungsbilanz heizen die Auseinandersetzung an. Haben Sie bisher wenig Zugang zu Ihren Aggressionen gehabt, treten diese jetzt deutlich hervor. Das mag Sie erschrecken, kann aber auch eine frohe Botschaft sein, denn damit kommen Sie an Ihre Kraft. Sie werden gezwungen, Stellung zu beziehen und Entscheidungen zu fällen. Sie treten selbstbewußter und tatkräftiger auf.

Wenn Sie beide bewußt und offen mit diesem Thema umgehen, können Sie einen neuen, energiegeladenen Konsens finden.

Oft lebt der eine die zurückgehaltenen und verleugneten Aggressionen des anderen aus. Dessen scheinbare Verhaltenheit kann eine solche Provokation für den Ersten sein, daß er stellvertretend ausrastet. Diesen Projektionsmechanismus müssen Sie sich unbedingt bewußt machen, damit Sie zu einer gesunden Parität zurückkehren und jeder seinen eigenen Anteil sieht. Die Kunst bei dieser Konstellation liegt darin, eine Ausgewogenheit zwischen Ichdurchsetzung und Kompromißbereitschaft zu erreichen.



### Harmonisches Zusammenspiel

**S**ie haben die Fähigkeit, freundlich und diplomatisch miteinander umzugehen und doch Ihre eigenen Belange durchzusetzen. Sie steuern keinen Konfrontationskurs, sondern setzen auf Kooperation. Ihre Kompromißbereitschaft sollte jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, daß Sie durchaus Ihre eigenen Vorstellungen davon haben, was Sie wollen oder nicht wollen. Zu große Anpassung um des lieben Friedens willen sollten Sie nicht auf Ihre Fahnen schreiben, sonst wird dieser Friede schal. Mut zu klarer Entschiedenheit ist ebenfalls gefragt.

Fairneß und Gleichberechtigung sind entscheidende Größen, die Ihr Verhalten bestimmen. Gibt es eine Schiefelage zwischen Ihnen, fühlen Sie sich etwa ungerecht behandelt, erstirbt Ihr charmantes Lächeln, und Zorn tritt an die Stelle. Nicht daß Sie gleich ausfallend werden, doch die Energie teilt sich mit. Der andere weiß Bescheid, daß etwas auf dem Spiel steht.

Da jeder für Ausgewogenheit und Gerechtigkeit in Bezug auf das eigene Engagement seine eigenen Maßstäbe hat, ist es sehr wichtig, sich offen darüber auszutauschen. Denn aus Verletztheit kann leicht die Unterstellung einer bösen Absicht erwachsen und als Gegenwehr eine Menge Wut freisetzen. Wenn Sie Ihre jeweiligen Standpunkte dagegen klären, finden Sie einen versöhnlichen Neubeginn.

Jenseits aller Konflikte herrscht eine schöne Harmonie zwischen Ihnen. Sie lieben das Angenehme und Schöne und haben große Freude daran, jede Situation stilvoll zu gestalten. Dabei geht es nicht nur um äußere Kriterien, auch wenn diese für Sie wichtig sind. Ästhetik und Ausgewogenheit locken vielmehr das Beste in Ihnen hervor, Ihre kreativen Handlungsimpulse kommen aus Ihrer Mitte und schaffen damit eine atmosphärische Ausgewogenheit, die auch Ihre Seele glättet. Nicht nur Sie fühlen sich miteinander wohl, sondern auch Ihre Mitmenschen schätzen Ihre Gegenwart und Ihren harmonisierenden Einfluß.



### Aufbrechen alter Handlungsweisen

**I**m Gleichschritt zu gehen, ist Ihr Ding nicht. Sie sind beide sehr eigenwillig und brauchen viel persönlichen Handlungsspielraum. Auf Einschränkungen reagieren Sie allergisch und setzen sich entschieden zur Wehr. Je selbstbewußter Sie sind, desto eher können Sie allerdings einen kreativen Weg finden, die Differenzen zu überwinden, und einen für beide akzeptablen Kompromiß zustande bringen. Fällt es Ihnen dagegen schwer, sich mit Ihren Vorhaben durchzusetzen, fühlen Sie sich vom anderen schnell ins Defizit gedrängt und reagieren entsprechend gereizt oder aufbrausend.

Ihre Unkonventionalität hat auch etwas sehr Anregendes. Sie mögen zwar miteinander streiten, doch keiner läßt den anderen kalt. Sie bewegen sich auf hohem Energieniveau und ermutigen sich gegenseitig, ausgetretene Wege zu verlassen. Vielleicht überfordern Sie sich gelegentlich damit, gehen zu forschen vor, unterm Strich jedoch bewegen Sie etwas beim anderen, helfen ihm, starre Grenzen zu durchbrechen und sich mehr zuzutrauen.

Wenn der egozentrische Ehrgeiz erst einmal etwas abgeschliffen und Sie daher gelassener geworden sind, ergibt sich aus Ihrer Verschiedenheit eine Fülle von Anregungen. Wo der eine nicht weiter weiß, hat der andere eine Idee und eine Fertigkeit. Mit einer grundsätzlichen Konsensbereitschaft finden Sie immer originelle Wege, Ihre Pläne und Absichten umzusetzen, und respektieren dabei Ihre jeweilige Eigenart. Eine ungewöhnliche Synthese ist möglich, basierend auf freundschaftlicher Kooperation.



### Besänftigung oder Verschleierung

**S**ie haben einen subtilen Zugang zueinander und gehen behutsam, manchmal sogar scheu aufeinander zu. Hilfsbereitschaft und Einfühlungsvermögen kennzeichnen Ihre gegenseitiges Engagement. Meist kommen Sie auf leisen Sohlen daher, Sie wollen den anderen weder verletzen noch provozieren.

Dadurch kann es jedoch auch geschehen, daß keiner so richtig weiß, woran er eigentlich ist. Denn Sie weichen vor direkten Auseinandersetzungen eher aus, statt einen klaren Standpunkt zu vertreten. Doch diese Vorgehensweise kann zu einem Fallstrick werden. Die Verschleierung der eigenen Aggressionen führt zu einem latenten Schwelbrand, und keiner weiß, wann die Flammen auflodern werden.

In einer freundschaftlichen Beziehung, die von Haus aus lockerer ist, wird sich dieser Aspekt weniger schwierig erweisen, weil die Berührungspunkte meist nicht so stark sind, daß es zu einem Eklat kommt. Aber in einer engen Beziehung ist Vorsicht geboten, damit die aggressiven Kräfte nicht in den Untergrund abwandern und ein verhaltenes Reizklima erzeugen oder zu heimlichen Aktionen führen.

Schieben Sie nichts auf die lange Bank, wenn Sie Unwillen in sich fühlen. Sie müssen ja nicht gleich mit der Faust auf den Tisch hauen, Sie können auch einen sanfteren Weg wählen. Aber Sie sollten nichts schlucken oder verdrängen. Mit Sicherheit wird das Thema oder Problem wieder auftauchen, weil es nicht gelöst ist.



### Vitales Kräftemessen

**S**ie gehen direkt und kraftvoll aufeinander zu und beeindruckt sich durch Ihre Bestimmtheit und Ihr Charisma. Wenn Sie sich gleich stark fühlen, schaukelt sich Ihr Energieniveau in positiv herausfordernder Weise hoch, Sie bieten sich auf beeindruckende Weise Paroli, ohne sich zu bekämpfen. Es herrscht zwar eine

knisternde Wettbewerbssituation, aber sie wirkt sich eher anregend und kreativ aus als zerstörerisch. Zwei machterprobte Krieger stehen sich gegenüber und bringen die Puppen zum Tanzen!

Gibt es jedoch ein Gefälle, mag derjenige, der sich in der jeweiligen Situation unterlegen fühlt, mächtig nach vorn preschen und sein "Waffenarsenal" vorführen, um zu dokumentieren, daß er die Situation im Griff hat, und wird so versuchen, den anderen ins Defizit zu drängen. Auseinandersetzungen können heftige Formen annehmen und reichlich zu manipulativen Mitteln greifen. Die jeweiligen Defizite werden hinter dem Schutzschild harscher Angriffe hin und her geschoben, bis jeder das Gefühl hat, seine Position wieder zurückerobert zu haben.

Natürlich können Sie sich dabei stark verletzen, denn Sie treffen mit Sicherheit die schmerzlichen Schwachpunkte des anderen. Die Frage ist, ob Sie konstruktive oder destruktive Motive haben, ob Sie sich den Macht-/Ohnmachtmechanismen bewußt stellen oder lediglich Ihre egozentrische Machtposition behaupten wollen. Im ersten Fall kann es das Aus für Ihre Beziehung bedeuten, im zweiten Fall finden Sie einen Weg, Ihre Kräfte zu bündeln und kreativ zum eigenen und gemeinsamen Fortschritt einzusetzen.



## 5. Die Composit-Venus

In dieser Position erkennen Sie, worin Ihre gegenseitige Anziehung besteht, wo Sie Schönheit, Harmonie und Frieden suchen, wie Sie sich Lust verschaffen und Ihre Liebe gestalten. Die Aspekte zu anderen Horoskopfaktoren sagen Ihnen, welche Kräfte unterstützend und welche hemmend wirken.



### Vertraute Zweisamkeit

Ihre Privatsphäre ist etwas sehr Wichtiges für Sie, denn dort hat Ihre Beziehung ihre Wurzeln. Was zwischen Ihnen abläuft, muß die Welt nicht unbedingt mitbekommen. Denn familiäre Vertrautheit ist der Nährboden für Ihre Zuneigung, und Sie tun viel dafür, es zu Hause schön und annehmlich zu gestalten. Sie achten auf Stil, so daß selbst eine kleine Mahlzeit nicht achtlos und nebenbei eingenommen wird. Eine gewisse Lust am Zelebrieren sorgt dafür, eine ansprechende Atmosphäre zu schaffen.

Ihr Miteinander ist von Ausgewogenheit geprägt. Jeder billigt dem Anderen seinen Eigenraum zu. Sprechen andere Aspekte dagegen, so ist das auf jeden Fall das Ziel: Fairneß und Gleichberechtigung. Konflikte ufern meist nicht aus, denn Sie bringen Verständnis füreinander auf und finden einen angemessenen Ton. Sie wollen Frieden und Harmonie zu Hause haben und dulden keine Grobheiten.

Ihre Beziehung gibt Ihnen Geborgenheit. Sie fühlen sich angenommen und empfinden eine herzliche Zuneigung füreinander. Zärtlichkeit hat vermutlich ein größeres Gewicht als Leidenschaft. Die kleinen, liebevollen Gesten und Streicheleinheiten sind es, die Ihrer Seele wohl tun und Ihnen Sicherheit geben. Es liegt Ihnen am Herzen, daß es dem Anderen gut geht, und wenn beide so denken, kann nichts schief laufen.

Konflikte ergeben sich vor allem dadurch, daß sich einer von Ihnen zurückgesetzt oder abgewiesen fühlt. Denn Ihre emotionale Offenheit macht Sie zugleich empfindlich. So können Kränkungen sehr schmerzlich sein und Ihr ganzes schönes Lebensgefühl beeinträchtigen. Zum Glück sind Sie aber in der Lage, sich darüber auszutauschen, ohne allzu sehr in Vorwürfen hängen zu bleiben. Es liegt Ihnen beiden am Herzen, Einigkeit herzustellen, denn Sie lieben die harmonische Verbundenheit, die zwischen Ihnen schwingt. Wenn Sie zu Ihren Gefühlen stehen, kommen Sie immer wieder ins Lot.



### Liebesspiel als kreativer Schlagabtausch mit erhobenem Haupt

Ihre Beziehung hat etwas lustvoll Verspieltes. Sie lieben Inszenierungen, Geschichten, kreatives Gestalten. Jede Begegnung muß etwas Besonderes haben, ein Schöpfungsakt sein. Schlichte Routine tötet Ihre Lust. Dann noch lieber ein Drama vom Zaun brechen, als in einer lauen Soße von Langeweile dahinzutreiben!

Sich füreinander und voreinander in Szene zu setzen, macht Ihnen Spaß, natürlich nur, wenn der andere darauf eingeht. Wenn Sie miteinander verschiedene Rollen spielen können, ist Ihr kreativer Quell schier unerschöpflich. Sie fühlen sich erweitert und über das normale angepaßte Verhalten erhoben wie auf einer Bühne, und Sie genießen die vielfältigen Facetten Ihrer Persönlichkeit und das kreative Wechselspiel mit Ihrem Partner.

Ein wunder Punkt ist der Stolz. Wenn Sie sich mißachtet fühlen, kann sich Ihr Herz verschließen und auf Verachtung umschalten. Empört ziehen Sie Ihr fröhliches, strahlendes Wesen zurück, packen sozusagen Ihre Requisiten ein und geben nichts mehr von Ihrem kreativen Schatz preis, nach dem Motto: Keine Perlen vor die Säue! Auch in der Erotik läuft dann nichts mehr. Stolz und verschlossen lassen Sie den anderen an sich abblitzen. Wer Sie nicht zu würdigen weiß, hat Sie auch nicht verdient, und damit basta!

Natürlich lassen Sie sich bitten, doch nicht mit fadenscheinigen Argumenten oder halbherzigen Versprechungen. Auch Geschenke haben nur eine Wirkung, wenn sie überzeugender Ausdruck echter Wertschätzung sind und zeigen, daß der andere über seinen Schatten gesprungen ist. Eigentlich warten Sie nur darauf, denn Sie sind viel lieber vergnügt und von lustvoller Kreativität und Erotik erfüllt, als die abweisende Majestät zu spielen. Doch da gibt es kein Pardon: Der Partner muß sich als würdig erweisen! Und Ihr Gefühl entscheidet darüber, ob er es ist.



## 8. Der Composit-Jupiter

Jupiter symbolisiert Ausdehnung und Wachstum mit dem Ziel optimaler Entfaltung. Im Composit bezeichnet er den Lebensbereich und die Qualitäten innerhalb Ihrer Beziehung, die Sie individuell und gemeinsam bestmöglich in Ihre Entwicklung fördern. Die Aspekte zu den übrigen Planeten und sensiblen Punkten stellen die unterstützenden und herausfordernden Kräfte dar, die die Gesamtdynamik bestimmen.



### Großzügige geistige Bereicherung

**D**er philosophische Aspekt ist in Ihrer Beziehung stark betont. Sie haben das Bedürfnis, mehr vom Leben und seinen gesetzmäßigen Zusammenhängen zu verstehen und damit über den Horizont des vordergründigen Alltagsdenkens hinauszugehen. Ihre Begeisterung entzündet sich an Modellen, die eine ganzheitliche Sicht erlauben und persönliches Wachstum ermöglichen. Es kann ein geradezu rauschhaftes Erlebnis sein, neue Perspektiven für Ihr Leben zu entdecken und den höheren Sinn von allem, was geschieht, zu erkennen.

In Ihrem Eifer kann sich allerdings auch ein "Gelehrtenstreit" ergeben. Jeder glaubt, es besser zu wissen und im Besitz der Wahrheit zu sein. Sie versuchen, sich gegenseitig von der Richtigkeit Ihres Standpunktes zu überzeugen oder zu zeigen, daß Sie ein umfassenderes Wissen und damit den Durchblick haben. Je stärker Ihre Anschauung mit persönlichem Geltungsbedürfnis verknüpft ist, desto mehr gerät Ihre Auseinandersetzung zu einem Konkurrenzkampf. Die Inhalte sind dann vor allem dazu da, Ihr Ego zu schmücken. Erkennen Sie diesen Zusammenhang, bekommen Sie sogleich einen fruchtbaren Entwicklungsschub, weil Sie sich wieder ein Stück weiter

aus alten Verhaftungen gelöst haben. Der Grad Ihrer Selbstreflexion entscheidet also darüber, wieviel echten Gewinn Sie daraus ziehen.

Ihr Expansionsstreben kann sich auch in Reisen äußern. Das Fremde hat eine große Anziehungskraft, denn durch den Abstand zu Ihren üblichen Verhältnissen ergeben sich ganz neue Perspektiven auf Ihr Leben und Ihr bisherigen Auffassungen. Vielleicht ist der eine von Ihnen reiselustiger der andere und zieht den ängstlicheren Partner einfach mit. Letzterer kann dadurch wichtige Schritte zu mehr Weite und Selbstvertrauen machen und etwaige Überzeugungen, daß das Fremde bedrohlich sei, über Bord werfen.

Insgesamt üben Sie einen positiven, förderlichen Einfluß aufeinander aus, denn selbst schlechten Erfahrungen gewinnen Sie noch einen Nutzen für Ihre Selbsterkenntnis ab, erst recht also guten Erlebnissen. Sie öffnen sich gegenseitig neue Türen und entdecken neue Bedeutungen für Ihr Leben. Jeder ist ein Mentor oder Lehrer für den anderen - manchmal auch ein Oberlehrer!



### Glaubenssätze im Praxistest

**I**n Bezug auf geistige und spirituelle Themen bringen Sie eine gewisse Nüchternheit mit, die es erlaubt, klar und methodisch damit umzugehen. Sie neigen nicht zu euphorischen Höhenflügen, vielmehr sehen Sie stets den Bezug zum konkreten Leben. Wenn Sie einer bestimmten These gegenüberstehen, klopfen Sie sie auf praktische Anwendbarkeit ab. Sie muß Hand und Fuß haben und nachvollziehbar sein. Schwärmerischen Überzeugungen gegenüber sind Sie skeptisch.

Oft ist der eine idealistischer und bereitwilliger gläubig als der andere. Daraus können sich heiße Diskussionen ergeben, die Ihre ganze Überzeugungskraft mobilisieren. Der "Skeptiker" nimmt den "Schwärmer" in die Zange und zwingt ihn, eine sachlich überzeugende Argumentation zu bringen. Auf diesem Wege lernt er, seine eigenen Ansichten klar zu strukturieren. Vielleicht geht dabei etwas vom anfänglichen glamourösen Zauber verloren, doch was übrig bleibt, hat Substanz.

Andererseits kann der "Schwärmer" den nüchternen, rationalen "Skeptiker" etwas aufweichen und eine Schneise in sein allzu festes Weltgebäude schlagen nach dem Motto, daß es mehr zwischen Himmel und Erde gibt, als die Schulweisheit zu sagen hat. Auch wenn nicht alles gleich wissenschaftlich beweisbar ist, gibt es doch Erfahrungen und Einsichten, die aus der Intuition kommen und sich als stimmig erweisen. Eine Offenheit für das Mögliche, noch nicht Offensichtliche ist die Voraussetzung dafür, es zu erfahren.

Sie können also gemeinsam eine Brücke zwischen Ratio und Intuition bauen und spirituelle Inhalte mit der Praxis verbinden. Nichts ist so fest, wie es zu sein scheint. Ein wichtiger Grundsatz dieser Konstellation könnte sein: "Probieren geht über Studieren!" Was Sie am eigenen Leibe erfahren, gibt Ihnen Gewißheit und Glaubwürdigkeit. Sie müssen sich nicht auf Ahnungen und Spekulationen verlassen. In diesem Sinne sind Sie ein äußerst konstruktives Team!



## Idealismus und Pragmatismus

Ihr Wunsch nach Erweiterung Ihres Erfahrungs- und Bewußtseinshorizonts verbindet sich harmonisch und konstruktiv mit Ihrem Realitätssinn und Ihrer Vernunft. Sie können sich auf geistige Höhenflüge begeben, ohne den Bodenkontakt zu verlieren. Der eine wird vielleicht optimistischer, wißbegieriger und expansiver als der andere sein und damit bei diesem auf bewährte Konzepte und Grundsätzen und damit mehr Skepsis stoßen. Es mag heftige Diskussionen um den richtigen Weg und die richtige Weltanschauung geben, weil jeder für sich beansprucht, der Wahrheit am nächsten zu sein.

Doch gemeinsame Ziele und Ihr Interesse, mehr über geistige Zusammenhänge und Gesetzmäßigkeiten zu erfahren, wird Sie zu einem Konsens führen. Übernommene, einschränkende Glaubenssätze und Überzeugungen können dabei aufgebrochen werden, weil Sie sich so lange beharrlich mit den entsprechenden Themen beschäftigen, bis Sie mehr Klarheit haben und auch Ihr eigenes Leben besser einordnen können. Gleichzeitig sind Sie nüchtern genug, allzu optimistische und euphorische Vorstellungen nicht schon für gegebene Realität zu nehmen, sondern die

vorhandenen Rahmenbedingungen zu berücksichtigen. Sie verfallen deswegen nicht gleich in Pessimismus und Resignation.

Auch in Bezug auf praktische Vorhaben arbeiten Sie gut zusammen. Sie gehen methodisch und konsequent vor, ohne Ihre Pläne allzu starr zu verfolgen und die größere Perspektive aus den Augen zu verlieren. Mit Blick auf Ihr Ziel sind Sie bereit, neue Wege zu beschreiten, wenn Ihnen das als nötig erscheint. Sie finden die Balance zwischen Großzügigkeit und Maßhalten und vermeiden damit Übertreibungen in die eine oder andere Richtung. Insgesamt ermutigen und fördern Sie sich gegenseitig und sind sich zugleich ein relativierendes Korrektiv. Mit dieser engagierten, maßvollen und solide Dynamik kommen Sie mit Sicherheit ans Ziel, sofern Sie das Gleiche anstreben!



## Gemeinsame Sinn- und Erkenntnissuche

Sie teilen eine optimistische Lebenssicht und den Drang nach spiritueller Erkenntnis. Mit großem Engagement setzen Sie sich dafür ein, neue Wege und Entfaltungsmöglichkeiten zu suchen und sich geistig weiterzuentwickeln. Manchmal trägt Ihre Euphorie Sie geradezu davon, Sie schwelgen in Visionen wie in einem Zauberreich, zu dem Sie den Zauberstab zu besitzen glauben. Wenn Sie dann wieder auf der irdischen Ebene gelandet sind, können Sie allerdings ebenso abstürzen und die Welt trist und grau sehen. Sinnsuche und Sinnkrise sind die Eckpunkte dieses Spannungsbogens, und es gilt, Ihre ideellen Vorstellungen mit dem konkreten Leben zu verbinden.

Insgesamt sind Sie unentwegte Ermutiger füreinander. Jeder kennt Zeiten, auf denen die Schwere der Orientierungs- und Sinnlosigkeit bleiern lastet, aber auch solche, in denen sich der Blick für neue Erkenntnisse öffnet und der Horizont sich verheißungsvoll erweitert. Hochfliegende Erwartungen mögen sich zwar zuweilen als enttäuschend herausstellen, doch letztlich geben Sie nicht auf, nach dem gelobten Land zu suchen. Denn Sie sehen in jeder Erfahrung die Chance, etwas dazulernen, das Sie zu Ihrem spezifischen Platz zwischen Himmel und Erde führt.

Möglicherweise haben Sie unterschiedliche Auffassungen und fühlen sich vom anderen nicht ernst genommen. Das mag schmerzen, aber Ihr Idealismus läßt Sie nicht resignieren. Manchmal entwickeln Sie geradezu missionarischen Eifer. Ihre Überzeugungen sind Ihnen quasi heilig, sie sind Ihr geistiges Rückgrat, das Sie sich nicht nehmen lassen wollen. Da Sie beide nach der Wahrheit suchen, sind Sie jedoch meist offen genug, neue Gedanken aufzunehmen und sie in Ihr Weltbild zu integrieren. So können auch Differenzen sehr fruchtbar sein und Sie davor schützen, mit ideologische Scheuklappen durchs Leben zu gehen.



## 9. Der Composit-Saturn

Der Composit-Saturn steht in erster Linie für die Aufgabe bewußter Strukturierung des Bereichs der Beziehung, der durch seine Stellung angesprochen ist (Haus und Zeichen). Das kann sich einerseits als hemmend und begrenzend zeigen, andererseits aber auch einen stabilen, verlässlichen Rahmen bedeuten, je nachdem wie die Partner mit Verpflichtung und Selbstverantwortung umgehen. Die Aspekte Saturns zu anderen Planeten und Faktoren des Composit-Horoskops zeigt mildernde oder erschwerende Einflüsse.



## Machtvolle Veränderungschancen und die Angst davor

**S**ie haben einen tiefen Zugang zueinander und spüren, daß Sie eine transformierende Wirkung aufeinander haben. Zumindest spüren Sie die Notwendigkeit dazu, wenn Sie sich von Beschränkungen befreien wollen, die einer intimen, tief greifenden Beziehung im Wege stehen. Möglicherweise sind Sie hin und hergerissen zwischen der Faszination, diesen Weg mit Ihrem Partner zu beschreiten und sich von altem Ballast zu befreien, und dem Bedürfnis, sich zu distanzieren und am Status quo festzuhalten, weil er Ihnen vermeintliche Sicherheit gewährt. Was Sie kennen, selbst wenn es unangenehme Zustände und Probleme sind, ist Ihnen "lieber" als die unheimliche Erfahrung, Neuland zu betreten, ohne fertige Landkarte und Vorabsicherheit über das Ziel.

So könnten starre Haltungen aufeinanderprallen, und jeder versucht, die Kontrolle über die Situation zu behalten. Sie haben sozusagen eine Wache vor Ihrem psychischen Territorium aufgestellt, die mit festen Losungen versehen ist und nichts Fremdes einläßt. Dahinter steckt die Angst, die Krücken alter

Lebenskonzepte abzulegen und darauf zu vertrauen, daß Sie ohne sie gehen können. Sie stehen vor einem Grenzfluß zwischen Bekanntem und Unbekanntem und vor der Aufgabe, den entscheidenden Schritt zu tun, um ihn zu überqueren.

Druck aufeinander auszuüben, ist nicht der richtige Weg. Denn Sie können dem Anderen ja nicht die Verantwortung für seine Entwicklung abnehmen. Wichtiger ist, ein Feld von Freiwilligkeit aufzubauen, das Sie ermutigt, nach vorn zu gehen. Sie prüfen wahrscheinlich gründlich, ob der andere ein verlässlicher, kompetenter Partner ist, der Sie auffängt, wenn Sie sich fallen lassen. Das ist auch Ihr gutes Recht und zu Ihrer eigenen Sicherheit sogar Ihre Pflicht. Ihr Mißtrauen bauen Sie jedoch nur ab, wenn Sie sich immer ein Stück mehr einlassen und konkrete Erfahrungen machen.

Wenn Sie dieses Vertrauen gewonnen haben, steht einer positiven Entwicklung nichts mehr im Weg. Sie gehen verantwortlich miteinander um, überschätzen sich nicht selbst und geben dem Anderen die Zeit, die er braucht. Veränderungen finden nicht im Hauruckverfahren statt, sondern müssen Schritt für Schritt erfolgen, damit Sie die neuen Erfahrungen integrieren können.



## Gemeinsame Arbeit an emotionalen Verstrickungen

**S**ie empfinden eine tiefe Verbindlichkeit dem Anderen gegenüber und sind bereit, sich dafür bis an die Schmerzgrenze zu engagieren. Ihr präziser Blick für die Reaktionsmuster und emotionalen Zwänge hinter dessen Verhalten deckt die entsprechenden Zusammenhänge auf. Sie wählen dabei keinen Schongang, sondern nennen die Dinge beim Namen. Auch vor Tabuthemen schrecken Sie nicht zurück, Sie halten sich nicht an die ungeschriebenen Gesetze Ihres Partners, bestimmte Dinge auf sich beruhen zu lassen.

Diese Sezierung der Psyche kann nun aus Liebe geschehen, um dem Anderen zu helfen, sich seiner Muster und Prägungen bewußt zu werden und so aus alten Abhängigkeiten zu befreien. Immer wieder und sicher nicht immer sanft stoßen Sie ihn auf seine zwanghafte Fixierung an bestimmte Verhaltensweisen und die damit verbundenen Selbstdefinitionen zwischen Ohnmacht und Machtgelüst. Dabei fördern Sie

unbequeme und schmerzliche Wahrheiten zutage, die den anderen auch gegen Sie einnehmen und wütend machen können. Durch Ihre Liebe lassen Sie sich jedoch nicht beirren, wenn er sich gegen Sie aufbäumt.

Allerdings haben Ihr Stehvermögen und Ihre Bereitwilligkeit auch eine Grenze. Wenn Ihr Engagement nur als Angriff aufgefaßt wird und keine Einsichtsbereitschaft vorhanden ist, sondern der andere überwiegend zu verletzenden Gegenschlägen ausholt, die auch unter die Gürtellinie gehen können, ist Schluß. Dann sind Sie zu jeder Konsequenz bereit, auch zu einer Trennung. Das geschieht jedoch nur, wenn Liebe in Haß umgeschlagen ist und eine Blindheit gegenüber dem eigentlichen Problem entstanden ist.

Die Bereitschaft, an sich zu arbeiten und sich zu wandeln, spielt eine große Rolle dabei, ob es zu einer solchen Eskalation oder zu einem fruchtbaren Wachstumsprozeß kommt. Denn wenn Sie nur auf den anderen starren, sehen Sie sich selbst nicht und projizieren Ihre inneren Feindbilder auf den anderen. Wenn beide das tun, ist Krieg, der Kreislauf von Rache und Vergeltung nimmt seinen unheilvollen Verlauf.

Überwiegt der Wunsch, sich selbst zu erkennen und aus alten Verstrickungen herauszukommen, betrachten Sie den anderen eher als Geburtshelfer denn als Richter und Angreifer. Sicher wechseln Sie nicht mit fliegenden Fahnen Ihre Position, denn Sie haben es mit zähen emotionalen Verhaftungen zu tun, doch Stück für Stück entwinden Sie sich, und mit jedem Schritt würdigen Sie einander mehr für die ausdauernde Begleitung und die Liebe, die Sie aufbringen. Am Ende sind Sie dankbar, daß der andere Sie nicht aus seinen gnadenlosen analytischen Klauen ließ!



## Hilfe zur Selbsthilfe

**A**utoritätskonflikte in der Kindheit, vermutlich mit dem Vater, spielen als Nachwirkung auch in Ihrer Beziehung eine Rolle. Unzulänglichkeitsgefühle, Selbstzweifel, aber auch Ehrgeiz und das starke Bedürfnis nach Anerkennung werden immer wieder zum Thema. Dabei sind Sie eher kooperativ, als sich zu bekämpfen und gegenseitig Vorhaltungen zu machen. Sie haben einen heilsamen Einfluß aufeinander und können vorhandene Gräben durch bewußte Auseinandersetzung mit Ihren inneren Mustern und

Selbstdefinitionen überwinden. Da Sie ähnliche Wunden davongetragen haben, bringen Sie Verständnis füreinander auf und helfen sich gegenseitig, eine tragfähige Struktur in Ihrem Leben auszubauen.

Ihr Beruf und Ihre Stellung in der Gesellschaft sind Ihre Achillesferse. Sie strengen sich vielleicht besonders an, um Ihre Kompetenz unter Beweis zu stellen. Ihre Blickrichtung ist dabei stark nach außen orientiert, Sie machen Ihre Umwelt und Ihre Mitmenschen zu Richtern, wie Sie es in Ihrer Kindheit erfahren haben. Damit verlieren Sie sich selbst aus dem Blick, Ihr Engagement gilt nicht in erster Linie der Sache, sondern dem Wunsch nach Anerkennung. Damit bleiben Sie aber im alten System gefangen und sind immer wieder anfällig für Minderwertigkeitsattacken, sowie bestimmte Kritiken und Urteile über Sie gefällt werden.

Wenn Sie offen miteinander reden und sich nicht irgendwelche Rollen vorspielen, sind Sie ein gutes Team, sich die inneren Mechanismus Ihres Verhaltens bewußt zu machen. Dabei gehen Sie behutsam und dennoch klar vor. Ein wichtiger Punkt sind die Maßstäbe und Normen, die Sie sich als Meßlatte anlegen. Sind sie einfach übernommen, oder stehen Sie voll dahinter? Passen diese Konzepte wirklich zu Ihrer Persönlichkeit, dient Ihre Anpassung der Entfaltung Ihres Potentials oder erstickt sie Ihre Kreativität? Mit welchem Selbstbild laufen Sie herum und wieviel Selbstliebe bringen Sie auf? Um diese Fragen dreht es sich, und wenn Sie sie ehrlich beantworten, kommen Sie sich selbst sehr viel näher. In diesem Prozeß sind Sie eine wertvolle Stütze füreinander. Es geht um eine sachliche Analyse, nicht um Verurteilung.



## 11. Der Composit-Uranus

Der Composit-Uranus steht für das Bedürfnis nach Unabhängigkeit, nach eigenem Handlungsspielraum innerhalb der Beziehung. Einengung führt zu rebellischen Reaktionen, die sehr viele Turbulenzen oder sogar einen Bruch verursachen können. Um den kreativen Nutzen aus Ihrer jeweiligen Originalität zu ziehen, brauchen Sie Toleranz und Eigenverantwortung und die Fähigkeit, alte Konzepte loszulassen. Das Haus zeigt den Bereich, das Zeichen die Art, wie Sie gemeinsam mit diesem Thema umgehen. Die Aspekte zu den anderen Planeten und Horoskopfaktoren runden das ab.

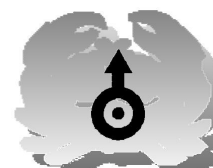
Auf der psychischen Ebene sorgen Sie für Zündstoff und bringen Ihren emotionalen Haushalt mächtig durcheinander. Sie stellen Ihre bisherigen Verhaltensmuster radikal infrage, was aber nicht zwangsläufig Kampf bedeutet, sondern auch eine große Hilfe dabei sein kann, alte Konditionierungen über Bord zu werfen. Sie machen sich vor allem gegenseitig auf Ihre unbewußten Selbstdefinitionen und Ihre emotionalen Abhängigkeiten aufmerksam, die von frühkindlichen Prägungen ausgehen.

Das ist mitunter schmerzhaft, weil Ihnen alte Sicherheiten genommen zu werden scheinen, doch insgesamt wirken Sie befreiend aufeinander ein. Sie provozieren sich gegenseitig, und dadurch finden Sie zu Reaktionsweisen, die Sie selbst überraschen. Wenn Sie Ihre Gefühle bisher unter Verschluss hielten, wird jetzt der Deckel gelüftet. Plötzlich kann Wut aufsteigen, oder Sie lassen endlich die zurückgehaltene Traurigkeit heraus. Ihre eigenen heftigen Reaktionen mögen Sie erschrecken, aber zugleich sehen Sie auch, wie befreiend es ist, endlich aus sich herauszukommen. Je weniger Angst Sie schließlich haben, desto inspirierender, freizügiger und toleranter ist Ihr Zusammensein. Sie sind sich eine permanente Quelle von Anregungen, die keineswegs nur Unterhaltungswert haben, sondern sich stark verändernd und befreiend auf Ihr bisheriges Selbstgefühl und Ihre Lebensperspektive auswirken.



## Befreiung aus gefühlsmäßigen Abhängigkeiten

**S**ie brauchen viel persönlichen Freiraum. Das zeigt sich besonders, wenn Sie zusammen wohnen. Einschränkungen ertragen Sie nur schlecht, Sie werden gereizt und übellaunig. Sie brauchen also Großzügigkeit und einen eigenen Raum (im wörtlichen wie im übertragenen Sinne), in dem Sie tun und lassen können, was Sie wollen. Ist das gegeben, steht Ihr Heim auch anderen offen. Sie haben gern Freunde um sich und lieben den Austausch als Erweiterung und Bereicherung Ihrer Beziehung. Erlaubt Ihre gemeinsame Wohnsituation dagegen keinen individuellen Rückzug, ist es vermutlich besser, in getrennten Wohnungen zu leben, als sich gegenseitig auf die Nerven zu gehen und das inspirierende Potential Ihrer Beziehung aufs Spiel zu setzen.



## Durchbruch zur ursprünglichen seelischen Identität

**S**ie können sich darin unterstützen, sich von emotionalen Konditionierungen zu befreien, wie sie durch familiäre Prägungen zustande kommen, weil Sie in der Lage sind, sich selbst und die Situation aus einem Abstand heraus zu betrachten. Es geht nicht um Schuldzuweisung oder Verurteilung etwa der Eltern, sondern um das Verständnis der wechselseitigen Dynamik zwischen familiärem Hintergrund und den eigenen Reaktionsmustern und deren Bedingtheit. Damit gelangen Sie in die Position, selbst etwas an Ihrer Situation ändern zu können.

In diesem Prozeß dienen Sie sich gegenseitig als Supervisor und können so leichter Ihre jeweiligen Abhängigkeiten erkennen. Das ist natürlich nicht eine rein intellektuelle Angelegenheit, denn es sind ja Gefühle oft schmerzlicher Art im Spiel. Es geht auch um Anteilnahme und Einfühlungsvermögen, ohne allerdings den Beobachterstatus völlig aufzugeben.

Wenn empfindliche Punkte getroffen werden, kann es auch zu Kränkungen und heftigen Emotionen kommen, weil durch Ihre Interaktion die alten Muster erneut belebt werden und Sie in Ihre Subjektivität rutschen. Doch einer von Ihnen wird sicher genügend Gelassenheit aufbringen, um das schlingernde Schiff der aufwallenden Gefühle wieder in ruhiges Fahrwasser zu bringen.

Gefühle sind kein Tabu, Sie können sie freimütig ausdrücken, doch es geht vor allem um die Einsicht in die eigenen, meist negativen Selbstdefinitionen, die Sie aufgrund Ihrer frühkindlichen Erfahrungen unbewußt getroffen haben. Erst wenn Ihnen diese als Wurzel Ihrer jetzigen Gefühlslage und Ihrer Reaktionen bewußt wird, können Sie sie auflösen und durch eine positive ersetzen. Diese Chance ist das Geschenk dieser Konstellation, die Sie miteinander teilen.



## Göttliche Unzufriedenheit

**S**ie sind spirituelle Rebellen und suchen nach neuen Wegen und Alternativen zur herkömmlichen Ideologie und Weltanschauung. Mit Ihrem visionären Denken stellen Sie alte Paradigmen infrage, sind bereit zu experimentellen Erfahrungen, um Ihr Bewußtsein von sich und der Welt zu erweitern. Ihr unruhiger Geist ist immer auf der Suche nach etwas Neuem, einer umfassenderen Sichtweise.

Auch innerhalb Ihrer Beziehung wollen Sie bisherige Bewußtseinsebenen durchbrechen. Sie überraschen einander immer wieder mit neuen Einsichten, so daß ein anregender, fruchtbarer Dialog stattfindet. Ihre Intuition ist dabei die stärkste Kraft, plötzlich öffnen sich Wahrnehmungstore und geben den Blick auf neue Zusammenhänge. Sie haben ein gutes Gespür für die Komplexität von Vernetzungen und sind manchmal vielleicht auch irritiert und verunsichert.

Doch Sie lassen nicht nach, vorwärts zu gehen. Stillstand ist für Sie kaum vorstellbar. Sie können es sich nicht in einer Ecke gemütlich machen, die Vorhänge zuziehen und die Welt sich ohne Sie drehen lassen, auch wenn andere Teile Ihrer Persönlichkeit das durchaus gern täten. Sie wollen mehr vom Leben und Ihrer Rolle darin erfahren, Sie hoffen stets auf den Durchbruch, der das ersehnte Licht in die Dunkelheit bringt und Sie von alten Fesseln befreit.



## 12. Der Composit-Neptun

Die Palette der Bedeutung Neptuns ist weit gefächert, sie reicht von Illusion, Wunschdenken, Idealisierung, Täuschung und Enttäuschung bis zu feinsten Sensibilität, Intuition, Spiritualität, Hilfsbereitschaft und im Letzten zu selbstloser, bedingungsloser Liebe. Es hängt von Ihrem Bewußtseinsgrad ab, auf welcher Ebene Sie die Energie leben. Eine reale Partnerschaft ist bestens dafür geeignet, Ihnen Ihren Umgang damit zu spiegeln und die vielfältigen Facetten Ihrer Persönlichkeit zu beleuchten.



### Idealprojektionen und die Wirklichkeit

**S**ie begegnen Ihrem Partner mit viel Idealismus und zuweilen mit einer rosa Brille. Sie können alles Mögliche in den anderen hineingeheimnissen, ihn sich in schönsten Farben ausmalen und dabei die Realität übersehen. Der andere regt Ihr inneres Idealbild an, und Sie sind möglicherweise mehr in dieses als den konkreten Menschen verliebt. Ihre Selbsttäuschung führt so automatisch zu Enttäuschungen, denn Sie können nicht greifen, was vor allem in Ihrer Phantasie besteht. Greifen können Sie den anderen übrigens ohnehin nicht, denn bei Druck wird er sich entziehen. Schauen Sie in sich hinein - Ihnen würde es ähnlich gehen, wäre die Situation umgekehrt.

Es kann auch sein, daß Sie sich als Erretter anbieten oder den anderen als solchen für sich suchen. Dahinter steckt das Bedürfnis (bei beiden), die eigene Schwäche vor dem Anderen zu verbergen oder sie durch den anderen auszugleichen. Dieser unausgesprochene Vertrag ist einer gleichberechtigten Beziehung jedoch äußerst abträglich. Um nicht in ein Chaos von subtilen Abhängigkeiten zu geraten, sollten Sie ganz offen miteinander sein, denn vorgespülte Rollen fliegen früher

oder später auf. Sie müssen wissen, worauf Sie sich einlassen, damit Sie sich an der richtigen Stelle unterstützen und abgrenzen können und nicht eine Opferbeziehung eingehen.

Wenn Sie sich dieser Fallstricke bewußt sind, kann Ihre Beziehung auch eine spirituelle Dimension annehmen, in der es nicht in erster Linie um persönliche Bedürfnisbefriedigung geht, sondern um eine Verbundenheit über geistig-seelische Inhalte. Sie können sich intuitiv auf den anderen einstellen und die subtileren Aspekte seiner Persönlichkeit erfassen. Ihr Beziehung kann daher etwas Entrücktes bekommen, denn Sie erleben sie als in etwas Größeres als Sie selbst Eingebettetes.

Wenn Sie diese Energie durch sich hindurchströmen lassen, bekommen Sie eine Ahnung davon, wie sich Einheit anfühlt. Dieser unpersönliche Aspekt führt Sie über Besitzansprüche hinaus zu der Ebene bedingungsloser Liebe. Solange Sie dort jedoch noch nicht sind, sollten Sie Ihre Antennen auch auf die ganz normale Realität einstellen und bei der Durchsetzung Ihrer eigenen Anliegen auf konkrete Ausgewogenheit und Fairneß achten.



### Sehnsucht nach einer idealen Beziehung

**S**ie sind verbunden durch Ideale in Bezug auf Liebe, Harmonie und Gerechtigkeit im Umgang miteinander. Sie sehnen sich nach einer Beziehungsform, in der diese Qualitäten mit Anmut und Feingefühl verwirklicht werden, und träumen vom idealen Partner, den Sie in Ihrer Phantasie mit allerlei schönen und zauberhaften Accessoires ausstatten. All das ist umgeben von der Aura einer spirituellen Vision umgeben.

Da die Wirklichkeit dem meist nicht oder nur in Aspekten entspricht, holen Enttäuschungen Sie oft auf den Boden der Tatsachen zurück. Das ist ernüchternd, doch schleift es auch Ihr intuitives Empfinden für Proportionen und Kräfteverhältnisse. Ihr Geschick, sensibel und diplomatisch mit anderen Menschen umzugehen, verstärkt sich, und durch eine meditative Haltung gewinnen Sie den nötigen Abstand zur Situation und entdecken so Ihre jeweiligen Projektionen im Austausch

miteinander. Ihr sensibles Gespür für Fairneß läßt Sie geradezu zu einem Seismographen für Gerechtigkeit werden.

Es kann auch sein, daß einer von Ihnen eher skeptisch gegenüber idealistischen Visionen ist und Ihrer schwärmerischen Art nüchtern oder mißtrauisch begegnet. Das hilft Ihnen, einen Bezug zu Realität zu behalten. Aber andererseits sind Sie auch in der Lage, einen Ausgleich zu schaffen und der Skepsis etwas Konstruktives entgegenzuhalten. Sie vermitteln dem Anderen die kreative Kraft einer starken Vision.



## Die Macht der Liebe

**D**ieser Aspekt spiegelt eine kollektive Qualität wider, die wie ein Hintergrundton der Evolution wirkt. Es geht um Transformation, um Häutung und die Öffnung für die spirituelle Dimension des Lebens. Vor allem das Thema Macht/Ohnmacht spielt eine gewichtige Rolle, und die Kombination dieser beiden Planetenkräfte zielt in die Richtung, der bedingungslosen Liebe die Macht zu verleihen, sich aus Opferpositionen zu befreien. Dazu gehören die Liebe zu sich selbst und die Gewinnung der Macht über sich selbst als Mittel gegen Manipulation und Machtmißbrauch.

In diesem allgemeinen Energiefeld bewegen auch Sie sich, und Ihre Beziehung ist ein Schauplatz, diese Qualitäten in der Auseinandersetzung miteinander zu entwickeln und sich von destruktiven Verhaltensweisen und zwanghaften Konzepten zu befreien.



### 13. Der Composit-Pluto

Pluto's Stellung im Composit symbolisiert den Bereich Ihrer Beziehung, in dem massive Wandlungen anstehen, um immer wieder eine Erneuerung zu ermöglichen. Alles Überlebte muß losgelassen werden und neuem Wachstum Raum geben. Meist sind diese Prozesse mit heftigen Machtkämpfen verbunden, bei denen es um Manipulation und Kontrolle geht, um am Status quo festhalten zu können. Doch wo Pluto steht, ist das nicht möglich, ebenso wenig, wie Sie den Lauf der Sonne beeinflussen können. Er steht für Tod und Wiedergeburt, und diese Dynamik gehört einfach zum Leben, von dem Ihre Beziehung nicht ausgenommen ist. Die Aspekte zu den übrigen Planeten zeigen, welche Ebenen Ihrer Persönlichkeit durch Ihre Beziehung von diesem Wandlungsprozeß betroffen sind.



#### Liebe, Macht und Leidenschaft

**S**ie haben eine intensive Beziehung mit starken Gefühlen, die Sie bis ins Mark berühren, je nachdem wie eng Sie zueinander stehen. In einer Liebesbeziehung kommt der Sexualität eine große Bedeutung zu, Sie erleben sie als leidenschaftlichen Ausdruck Ihrer Persönlichkeit und genießen es, Ihre erotische Macht zu spüren und damit zu spielen. Doch auch andere Gefühlslagen finden einen kraftvollen Ausdruck, zuweilen mit dramatischem Temperament. Sie fühlen sich zuweilen so, als würden Sie über sich hinauswachsen, in ekstatische Höhen getragen, alles ist um einige Dimensionen kraftvoller und expressiver. So überschreiten Sie bisherige Grenzen und verwandeln sich grundlegend.

Ihr Bedürfnis nach Dominanz erfährt einen ähnlich starken Auftrieb. Vielleicht erleben Sie zum ersten Mal diese Lust, sich darzustellen und in den Vordergrund zu treten. Damit können allerdings auch Konkurrenzgefühle auftauchen und Ihren Machtanspruch aktivieren, besonders wenn Ihr Partner sich Ihrer Forderung entzieht. Ganz offen greifen Sie zu manipulativen Strategien, um Ihren Willen zum Sieg deutlich zu machen. Doch damit erreichen Sie nicht das Gewünschte, der andere läßt sich nicht zum Spielball Ihrer Konzepte machen. Letztlich kann ein solches Verhalten zum Aus der Beziehung führen.

Ausschlaggebend für den kreativen Nutzen dieser Konstellation ist das Maß Ihrer aufrichtigen Liebe. Mit einem offenen Herzen lassen Sie sich tief berühren und zeigen alle Ihre Gefühle vorbehaltlos. Sie lassen Ihren falschen Stolz fahren und finden so zu Ihrer Würde zurück. Verletzungen können heilen, und schließlich stellt sich Ihre natürliche Lebensfreude wieder ein.



#### Egozentrik überwinden und schöpferisch tätig werden

**D**ie individuelle Selbstdarstellung, das Bedürfnis, sich gemäß seinem Potential auszudrücken und sich in Szene zu setzen, stellt das Spielfeld für Machtkämpfe, Manipulation, aber auch für Selbstwertzweifel und Ohnmachtsgefühle dar. Konkurrenz ist ein dominantes Gefühl, das Ihre schöpferischen Kräfte bindet, statt ihnen freien, lustvollen Auslauf zu gewähren. Stolz und Anmaßung, Egozentrik und Dominanz sind die Ausdrucksformen, mit denen Sie Ihr Herz zumauern, das eigentlich voller Liebe und Lebenslust ist.

Ihre Beziehung kann dazu beitragen, die zwanghafte Selbstverteidigung aufzubrechen und den falschen Stolz abzulegen. Dadurch verlieren Sie nur Ihren Panzer, gewinnen aber statt dessen Ihr kreatives Potential und Ihre persönliche Würde zurück, die nichts mit Hochmut zu tun hat. Außerdem befreien Sie Ihre kindliche, unschuldige Verspieltheit und entdecken Ihre ursprüngliche Lebensfreude wieder. Von dieser Basis aus können Sie sich neue, lustvollere Spiele für Ihr eigenes Leben und Ihre Beziehung ausdenken, die verbinden, statt zu trennen.



## 10. Der Composit-Chiron

Die Position Chirons zeigt, in welchem Bereich alte persönliche Verletzungen durch Ihre Beziehung aktualisiert werden, wie sie in Ihrer Interaktion zum Ausdruck kommen und Heilung durch gründliche Analyse und Bewußtwerdung erfolgen kann. Die Aspekte Chirons zu anderen Planeten und Horoskopfaktoren differenzieren die Grundaussagen.



### Sinnkrise und Sinnsuche

**D**as Ringen um eine Lebensphilosophie, die Ihrem Leben einen höheren Sinn verleiht, ist ein zentrales Thema in Ihrer Beziehung. Die Suche nach Erkenntnis, um die größeren Zusammenhänge zu verstehen und die eigene Bedeutung im Ganzen zu finden, kann dabei schmerzhaft Punkte berühren. Vor allem das Gefühl von Sinnlosigkeit, von allen guten Geistern verlassen zu sein und ganz allein dazustehen, niemandem vertrauen zu können und Gott schon gar nicht, ist der Schatten, der diese Suche begleitet.

Ein Auseinanderklaffen Ihrer jeweiligen Weltanschauung kann den inneren Konflikt erneut hervorbrechen lassen. Strebt Ihr Partner mit seinen Überzeugungen in eine gänzlich andere Richtung oder hat er andere geistigen Interessen als Sie, können Sie sich sehr isoliert und verlassen fühlen und sogar an Ihrem eigenen Glauben zweifeln. Dieser Zweifel hat etwas Zersetzendes, er zerstört das Vertrauen in einen wohlgeordneten Kosmos und verwehrt Ihnen einen zuversichtlichen Blick in die Zukunft.

Um diesem drohenden Nichts als Perspektive zu entfliehen, treten Sie die Flucht nach vorn an und versuchen, den anderen von Ihrer Sichtweise zu überzeugen. Damit reden Sie sich bewußt oder unbewußt selbst Mut zu, daß Ihr Leben doch von

göttlichen Kräften getragen wird und es einen Sinn in den Prüfungen und Leiden gibt, die Sie auf Ihrem Lebensweg durchzustehen haben.

Es kann auch sein, daß Ihr Expansionsstreben durch Ihren Partner behindert wird und Sie sich wie eingesperrt fühlen. Oder Sie kommen einfach nicht an ihn heran, finden keinen Ansatz für einen Dialog, keine geistige Weite, keine Begeisterung, keine Großzügigkeit, keinen zündender Funken für ein spannendes, lebenswertes Leben, das auch neue Horizonte bereit hält. Das Fehlen eines gemeinsamen Entwicklungsziels kann sehr deprimierend sein und Ihnen jeden Elan rauben.

Verbindet Sie dagegen die gleiche Suche, können auch unterschiedliche Ansichten Ihre Begeisterung und Ihren engagierten Erkenntnisdrang nicht bremsen, und Sie stehen manche Sinnkrise gemeinsam durch. Vor allem verschließen Sie sich nicht von vornherein, sondern sind bereit, neue Anregungen aufzunehmen. Sie stärken sich gegenseitig in Ihrer Zuversicht, Ihren eigenen Weg zu finden und den göttlichen Funken in sich zu entzünden. Äußerer Erfolg, wenn auch angenehm und durchaus erwünscht, ist dabei nicht die eigentliche Ebene Ihrer Suche. Sie sehnen sich danach, daß etwas in Ihnen anklingt, das eine tiefe Befriedigung, eine Gewißheit von Richtigkeit und Wahrheit in sich trägt, daß Sie die göttliche Geometrie Ihres Lebenssinns entdecken, eine geistige Heimat finden und alle Ängste und Selbstzweifel hinter sich lassen. Und es ist Ihr Wunsch, auch Ihrem Partner dazu zu verhelfen, sein volles Potential zu entfalten und seine innere Meisterschaft zu erreichen.



### Überwindung von Autoritätsangst und Selbstzweifeln

**I**m Umgang miteinander zeigen Sie eine gewisse Reserviertheit und Strenge. Sie nehmen sich gegenseitig als Autorität wahr, schätzen die Kompetenz des anderen, glauben für sich selbst aber oft nicht daran, diese Qualitäten zu besitzen. So lauert eine latente Furcht vor Verurteilung hinter Ihrem äußeren Verhalten. Denn eine alte Wunde bezüglich fehlender

beruflicher und gesellschaftlicher Anerkennung wird durch Ihren Kontakt berührt. Selbst wenn Sie einen gewissen Status erreicht haben, bleibt ein Rest des Unzulänglichkeitsgefühl bestehen, und Sie versuchen, es durch würdiges Verhalten und Normkonformität zu überdecken.

Da eine Scheu besteht, die eigene Verletzlichkeit und Schwäche zu zeigen, handeln Sie auch emotional besetzte Themen mit Kühle und Sachlichkeit ab, als wäre es ein neutraler Sachverhalt. Es fällt Ihnen schwer, Ihre Betroffenheit unmittelbar zu zeigen. Tränen etwa oder sonstige Gefühlsausbrüche mögen Sie als peinlich und unschicklich empfinden. Eher reißen Sie sich zusammen.

Um diesen Gefahrenbereich der Gefühle zu vermeiden, können Sie auch zu schroffen Reaktionen neigen und den anderen einfach abkanzeln, wenn Sie sich mißachtet fühlen. Sie reiten auf Ihren Prinzipien herum und machen sie zum Maßstab, so daß der andere sich wie ein gescholtenes Kind fühlt. In dieser Schärfe zeigt sich jedoch das Maß an Empfindlichkeit, sonst müßten Sie nicht so auftrumpfen.

Vertrauen und die Bereitschaft zur Selbstreflexion führen aus diesem Spiel der gepanzerten Rollen heraus. Sie können Ihre Rüstung ablegen und sich dem Anderen in Ihrer Verletzlichkeit zeigen, ohne etwas von Ihrer Würde einzubüßen. Was Sie als Schwäche empfinden und an sich ablehnen, kann der andere mit Respekt behandeln und Ihnen so Scham- und Schuldgefühle ersparen. Schließlich wagen Sie, sich als das rohe Ei zu präsentieren, das Sie Ihrer seelischen Befindlichkeit im Innern entspricht. Diese Offenheit erzeugt Behutsamkeit und Mitgefühl, Sie erkennen, daß Sie in einem Boot sitzen und mit ähnlichen Schwierigkeiten zu kämpfen haben. Keiner muß sich als Richter über den anderen erheben, vielmehr suchen Sie gemeinsam nach einem pragmatischen, gangbaren Weg, Ihre Fähigkeiten in die konkrete Welt zu bringen.



## 14. Die Mondknoten im Composit

Die Mondknoten liegen sich auf einer Achse gegenüber und sind die Schnittpunkte der zyklischen Sonne- und Mondumlaufbahnen. Der Südknoten (nicht eingezeichnet) beschreibt die Fähigkeiten, die Sie als Basis in die Beziehung einbringen, der Nordknoten (hier eingezeichnet und als Mondknoten bezeichnet) steht für die bewußte und aktive Entwicklung neuer Fähigkeiten und Verhaltensweisen, die Ihrer Beziehung einen Schub nach vorn zu mehr Ausgewogenheit und Erfüllung gibt. Die Aufgabe der Mondknoten ist quasi die Überschrift für die Ausrichtung Ihrer Beziehung, der alle bisher beschriebenen Aspekte dienen. Das Haus beschreibt den Lebensbereich, das Zeichen die Art und Weise, wie Sie die entsprechenden Themen angehen. Die Aspekte zu anderen Horoskopfaktoren und den Planeten zeigen die unmittelbare Beteiligung bestimmter Aspekte Ihrer Persönlichkeit an dieser Aufgabe.



### Vom Elfenbeinturm auf den Boden der Tatsachen

**S**ie ziehen eine große Befriedigung aus der Beschäftigung mit philosophische und spirituellen Fragen. Dort fühlen Sie sich zu Hause und machen Ihre geistigen Exkursionen. Doch kann Sie das auch zu einer abgehobenen Sichtweise verleiten und Sie die "Niederungen" des Alltags abfällig betrachten lassen. Die Aufgabe Ihre Partnerschaft ist gerade, sich mit den naheliegenden Dingen zu beschäftigen, wahrzunehmen, was in Ihrem Umfeld passiert. Es ist Ihnen unbenommen, den höheren Sinn in den Ereignissen zu erkennen, doch Sie sind auch herausgefordert, die ganz handfesten Alltagsprobleme anzugehen.



### Gefühle zulassen

**I**n Ihrer Beziehung geht es darum, Ihren Gefühlen und Bedürfnissen mehr Raum zu geben und sich nicht nur von äußeren Verpflichtungen leiten zu lassen. Es geht nicht darum, was "man" in einer speziellen Situation tut und fühlt, sondern darum, wie Ihnen ganz individuell zumute ist, was Sie brauchen, um sich wohl und geborgen zu fühlen. Normen und Regeln haben sicher ihren Wert, doch wenn sie zum Korsett werden, müssen sie überdacht werden. Ebenso sollte Ihre Fähigkeit, Ihr Leben zu organisieren, nicht dazu führen, daß Sie sich völlig verplanen. Sie sind schließlich keine Automaten, und der Reichtum Ihrer Gefühle, Zeiten von Vertrautheit und Innigkeit bringen Sie Ihrer wahren Natur erheblich näher. Seien Sie also nicht zu streng mit sich und Ihrem Partner, lassen Sie auch mal fünf gerade sein und die Seele baumeln!



### Verständnis als Motor zum Ziel

**I**hre Kommunikation hat etwas sehr Verbindendes und führt Sie durch manche Krisen. Denn Sie haben Verständnis für die Haltung des anderen, selbst wenn Sie sehen, daß er in alte Verhaltensweisen zurückfällt. Unermüdlich versuchen Sie, neue Anknüpfungspunkte zu finden, um gemeinsam zu einem vernünftigen Konsens zu kommen, der beiden gerecht wird. Damit unterstützen Sie die Entwicklung Ihrer Beziehung und natürlich auch Ihre eigene außerordentlich.



## 6. Die Composit-Lilith

Es ist nicht üblich, Lilith, auch Schwarzer Mond genannt, an dieser Stelle unter den Planeten aufzuführen. Denn sie ist kein Planet, sondern ein berechenbarer sensitiver Punkt auf der Achse der elliptischen Mondumlaufbahn um die Erde. Ich habe es dennoch getan, um Lilith in den Themenkomplex "weibliche Energien" (Mond, Venus) zu integrieren. Denn Lilith symbolisiert die dunkle Seite des Mondes, die verborgenen, verdrängten oder verleugneten, aber außerordentlich kraftvollen Aspekte des Weiblichen, die für Frauen eine bedeutsame Lücke im Verständnis der eigenen Weiblichkeit schließen und Männern ihre unbewußte Faszination und zugleich Angst vor dem wilden, von ihnen unabhängigen Weiblichen bewußt machen. Der Einfluß von Lilith mag bekämpft werden, ist aber unwiderstehlich, denn er ist durchtränkt von Erotik, tiefem Wissen und radikalem Unabhängigkeitswillen. Frauen können sich nicht hinter ihrer angepaßten Rolle verstecken, Männer nicht bei ihrer rationalen Zugeknöpftheit bleiben.

Im Composit zeigt die Lilith die Dimension dieser wechselseitigen Dynamik zwischen beiden Partnern auf, die sowohl Zündstoff als auch Befreiungspotential enthält. Die Aspekte zu anderen Horoskopfaktoren und Planeten runden das Bild dieser Ebene der Beziehung ab.

Sinnlichkeit. Wenn Sie die Fülle des Augenblicks genießen, tauchen Sie in den Raum Ihres inneren Reichtums ein, der weitgehend von äußeren Bedingungen unabhängig ist. Sie spüren dann eine innere Sicherheit und Gewißheit, daß alles in Ihnen vorhanden ist, wonach Sie im außen suchen, und nur darauf wartet, mit jemandem geteilt zu werden, der es zu schätzen weiß.

Meist existiert jedoch ein Gefühl des Mangels und des Selbstwertzweifels, das sich nicht auf Besitz beschränkt, sondern auch andere Qualitäten und Fähigkeiten betreffen kann und bei beiden unterschiedlich gelagert ist. Jeder bewundert und beneidet etwas am anderen, das er selbst nicht zu haben meint. So versuchen Sie einen Deal, um einen Ausgleich herzustellen.

Geld als sichtbarer Ausdruck des eigenen Wertes spielt natürlich eine große Rolle. Doch so angenehm Geld auch ist, Sie würden sich niemals dafür verbiegen und Ihre Seele verkaufen. Ihre Unabhängigkeit innerhalb der Beziehung ist Ihnen sehr wichtig, Sie lassen sich nicht bestechen und unterwerfen. Sie haben ein sensibles Gespür dafür, wenn etwa ein Geschenk mit einer bestimmten Absicht verknüpft ist. Sie wollen nicht gönnerhaft behandelt werden. Gleichwertigkeit ist Ihnen ein wichtiges Anliegen, und für Sie gibt es noch andere Währungen als Geld. Wenn Sie etwas bekommen, legen Sie Ihren eigenen Wert als Gegengewicht in die Waagschale. Selbst wenn Sie kurzfristig ins Defizit rutschen, rappeln Sie sich wieder daraus hervor.

Das Ziel dieser Konstellation ist gegenseitige Wertschätzung. Aus dieser Haltung heraus können Sie wirklich genießen, was Sie zusammen in die Beziehung einbringen. Neid erübrigt sich dann, Ergänzung ist die Lösung und eine gute Basis für oft lukrative Zusammenarbeit.



### Lust auf Wohlstand

**W**ohlhabenheit übt einen starken Reiz auf Sie aus und kennzeichnet ein Kernthema Ihrer Beziehung. Es geht dabei nicht so sehr um das Haben, sondern um die Dimension des Erlebens, des Seins, der Genußfähigkeit, verbunden mit Selbstwertgefühl und



### Gegenseitige Wertschätzung

**S**ie suchen Beständigkeit und Sicherheit in der Beziehung und erwarten vom andren, ein ruhender Pol zu sein. Dies insbesondere dann, wenn Sie selbst in sich verunsichert sind und an Ihrem Wert zweifeln. Treue ist eine grundlegende Qualität. Wenn es dort einen Bruch gibt, schwindet auch das Vertrauen. Was Sie als Treuebruch auffassen, hängt allerdings stark von Ihrem Selbstwertgefühl ab. Je schwächer es

ist, desto schneller Sie fühlen sich nicht richtig geschätzt und ziehen Sie sich hinter Ihre Bastionen zurück. So können Sie sich beide hinter einer Wand verschanzen, mit Mißtrauen auf den anderen blicken und darüber versäumen, sich auf Ihre innere Kraft zu besinnen, Ihren schönen, sinnlichen Zugang zum Leben. Statt sich selbst zu genießen und damit in sich zu ruhen, machen Sie sich von der Wertschätzung des anderen abhängig.

Das Verhältnis zu Geld und Besitz ist ebenfalls ein wichtiges Thema zwischen Ihnen. Ihr Gespür für die Ausgewogenheit von Geben und Nehmen, von Wert und Gegenwert als Ausdruck der Wertschätzung ist sehr ausgeprägt. Auf diesbezügliche Grenzüberschreitungen reagieren Sie sehr empfindlich und radikal. Nimmt sich einer einfach etwas heraus oder beansprucht etwas von Ihnen, ohne zu fragen, fällt leicht eine innere Tür zu. Sie fühlen sich übervorteilt, und Ihre Großzügigkeit wandelt sich in mißtrauische Zurückhaltung und Vorsicht. Der Fluß bereitwilligen Teilens ist unterbrochen, Aufrechnung beginnt.

Da Sie vieles mit sich selbst abmachen, kann sich ein Graben aus stummen Vorwürfen zwischen Ihnen auf tun. Um dieser Falle zu entgehen, ist es besonders wichtig, miteinander über Ihre Wertvorstellungen zu sprechen, damit Sie die Unterschiede erkennen und den anderen aus seiner Sicht verstehen können. Respekt und Wertschätzung für die Qualitäten, die dem Anderen wert und wichtig sind, sind die beste Voraussetzung für ein harmonisches Miteinander und gemeinsamen Lebensgenuß.



### Eine besondere Faszination

**S**ie haben beide den Anspruch, originell und besonders zu sein. Um Ihre Unabhängigkeit dem Anderen gegenüber zu wahren, begegnen Sie sich mit einer gewissen Distanziertheit und Skepsis, manchmal vielleicht auch mit einem leisen Hang zur Arroganz. Sie fühlen sich überlegen und zugleich durch die Andersartigkeit des Partners verunsichert. Dennoch fühlen Sie sich voneinander angezogen.

Der Schlüssel zu einer konstruktiven Verbindung Ihres unkonventionellen schöpferischen Potentials liegt in der Öffnung des Herzens. Statt cool am Rande zu stehen und den anderen mit Vorbehalt zu betrachten, geht es darum, Kontakt zur Gefühlsebene herzustellen. Ihr

Toleranzspektrum ist ja im Grunde groß, doch sollte es nicht abstrakt bleiben, sondern sich auf der warmen, mitmenschlichen Ebene zeigen.

Eine solche Offenheit bewirkt, daß Sie sich auf ungewöhnliche Weise inspirieren, Ihre Intuition stärken und so für geniale Einfälle und Geistesblitze empfänglich werden. Sie sprengen damit gegenseitig Ihre bisherigen begrenzten Selbstdefinitionen, plötzlich sind ganz andere Entfaltungsmöglichkeiten vorhanden. Das alles kann mit Humor und Herzenswärme geschehen, auch wenn der Prozeß radikal ist. Emotionale Anteilnahme besitzt die richtige Leitfähigkeit, um fruchtbare Bewußtseinssprünge herbeizuführen.

Jeder ist beim anderen der Auslöser und bleibt für sich doch eigenständig. Ihre Fähigkeit, die Situation ganzheitlich zu verstehen, fördert Ihre jeweilige Entwicklung enorm. Sie nehmen dabei vielleicht ungewöhnliche Perspektiven ein, doch gerade diese Ansätze bringen Sie aus der alten Spur und eröffnen Ihnen neue Wege.



### High Energy

**S**ie haben eine Ebene in Ihrer Beziehung, die ihre Energie aus "Ausnahmetatbeständen" bezieht. Sie suchen Grenzerfahrungen, alles, was von der Norm abweicht, um sich so intensiv wie möglich zu erleben. Denn Sie haben einen Hunger nach ekstatischen Zuständen, die Ihnen neue Seinsebenen eröffnen, wo Sie sich am Puls extremer Lebendigkeit fühlen.

Das Zusammenspiel Ihrer Kräfte erzeugt ein hohes Energieniveau mit herausforderndem, leidenschaftlichem Charakter, ob Sie es wollen oder nicht. Sie stellen etwas Provokantes füreinander dar, das Sie fasziniert und zugleich Ihre bisherigen Konzepte infrage stellt. Vielleicht ist Ihnen das Ausmaß nicht gleich bewußt, doch Sie spüren sofort eine Erwartungsspannung zwischen sich, die etwas in Ihnen bewegt, zum Klingen bringt.

Das kann anregend, inspirierend und sehr lustvoll sein und Seiten in Ihnen zum Vorschein bringen, die Sie so vielleicht noch nicht wahrgenommen haben. Es bringt jedoch auch den Aspekt von Macht und Manipulation ins Spiel. Jeder wirft seine energetischen Netze als Lockruf aus und achtet zugleich haarscharf auf seine

Unabhängigkeit. Sog und Gegenwehr bestimmen die Dynamik. Je nachdem, wie expressiv Sie sind, zeigen sich diese Wirkungen sehr subtil oder ganz direkt und deutlich.

Solange die Kräfte im Gleichgewicht sind, überwiegt der anregende Charakter. Doch wenn Sie sich vereinnahmt fühlen, schlagen Sie Alarm, und zwar auf ziemlich radikale, bis hin zum Kontaktabbruch. Ihre Unabhängigkeit ist Ihnen höchstes Gut, Sie verlangen absolute Gleichberechtigung. Scheue Anpassung ist mit dieser Konstellation nicht zu erwarten. Sie kämpfen!

In einer erotischen Beziehung geht es heiß her. Sie kennen keine Tabus, alles ist erlaubt, wenn es Ihnen ermöglicht, Ekstase zu erleben. Doch auch die Sexualität kann eine Arena für Machtkonflikte sein zwischen Bedrängen und sich Verwehren. Doch Unterwerfung ist auf die Dauer nicht möglich, denn die rebellische, auf Unabhängigkeit pochende Seite wird sich früher oder später zu Wort melden.

Neben leidenschaftlichem Genuß kann Eifersucht ein beherrschendes Gefühl sein und Sie mächtig umtreiben. Um sich daraus zu befreien, müssen Sie vor allem Ihren Machtanspruch erkennen und das dahinter liegende Gefühl von Ohnmacht. Wenn Sie sich dann auf Ihre innere Integrität besinnen, können Sie aus diesem polaren Spiel aussteigen und sich als souveräne Partner begegnen.

## Epilog

Sie haben nun eine Vielzahl von Facetten über Ihr Beziehungsgefüge kennengelernt und könnten durchaus verwirrt sein, weil sich manche zu widersprechen scheinen. Bedenken Sie einfach, welch ein komplexes Gebilde ein einzelner Mensch und wieviel mehr es noch eine Beziehung ist. Nehmen Sie die vielen Informationen vor allem als Anregung, sich selbst in Ihrer Vielschichtigkeit genauer zu betrachten.

Diese Texte sollen Sie nicht festlegen und in Schubladen packen. Die Struktur einer Computeranalyse bringt es mit sich, daß die Einzelaspekte nebeneinander aufgelistet sind, während sie im richtige Leben natürlich zusammenwirken wie ein Akkord. Auch astrologisch ist es so, daß immer mehrere Aspekte gleichzeitig zu einem Themenschwerpunkt beitragen, wie Sie schon aus dem Muster der Aspektlinien im Innern der Horoskopgraphik ersehen können. Lassen Sie alles auf sich wirken, und nehmen Sie sich das heraus, was Sie besonders anspricht. Ich wünsche mir, daß Sie einen Gewinn aus der Lektüre ziehen, und danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse.

Dr. Eike Stina Hansen, Astrologin in Freiburg um Breisgau